

brixental bote

**Die Zeitung für die Orte im Brixental, Aurach
Jochberg und die Wildschönau**

Jahrgang 16

Dezember II 2025

Nr. 188


Österreichische Post AG /
RM10A038604K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200
info@medienkg.at



holzstudio
Passt!

Exklusive Böden
Stoffe
Sonnenschutz



05356/62085 | Paß-Thurn-Straße 20 | 6392 Oberndorf
www.holz-studio.at | info@holz-studio.at

**OPTIK
KREINIG**

*Wir wünschen frohe
Weihnachten und ein
gutes neues Jahr.*

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 118, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

*Die Wirtschaft
bedankt sich im
Innenteil.*



*Frohe Weihnachten und
ein gesundes 2026!*



Foto: Josef Gappmaier /adobe.stock

**holzbau
hölzl**

ZIMMEREI - SÄGEWERK - HOBELWERK - LOHNABBUND
6370 Reith/Kitzbühel Tel.: 05356/652 47 www.holzbau-hoelzl.at

Wir freuen uns noch auf motivierte Zimmerer!

*Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gutes, neues
Jahr 2026!*



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung/Redaktion
roswitha@medienkg.at

Ich/Wir sagen danke ...

Am Ende eines ereignisreichen Jahres danken wir allen Vereinsvertretern, Institutionen, Gemeinden, Tourismusverbänden und Schulen für die übermittelten Berichte, Fotos und Terminankündigungen. Wir freuen uns, wenn wir über Veranstaltungen, Initiativen, Projekte und Aktivitäten informiert werden und darüber berichten können.

Ein besonderer DANK gebührt unseren langjährigen aber auch neuen Werbekunden für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. „Eure bezahlten Anzeigen ermöglichen es, dass unsere regionalen Boten als Gratiszeitungen in fast 30.000 Haushalten im Brixental, Pillerseetal und rund um das Kaisergebirge erscheinen können.

Wir produzieren monatlich vier verschiedene Boten (30.000 Stück) – in Summe 48 Zeitungen im Jahr, zusätzlich eine Gemeindezeitung und verschiedene Sonderbeilagen (Job-Ratgeber, Ausflugsziele, Kalender). Sehr viele Publikationen für unser kleines Verlagsteam, das enormen Einsatz beweist – DANKE an die Frauenpower im Verlagsbüro. Und was wäre eine Zeitung ohne engagierte Redakteure, die für Berichte in den Regionen unterwegs sind – auch abends und an den Wochenenden, vielen DANK für Eure Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Wir freuen uns auf ein nächstes spannendes Zeitungsjahr und bitten um Verständnis, wenn im Zuge einer meist stressigen Druckabgabe Fehler passieren.



Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 20.01.2026
Erscheinung: 30.01.2026
Kontakt: info@medienkg.at

SO WILL ICH REISEN

14.01.-17.01.2026	Winterlicher Bahnzauber Schweiz	ab €	869,-
23.01.-24.01.2026	Musicalreise Wien „Maria Theresia“	ab €	279,-
28.01.2026	FIS Nachtschlamm der Herren Schladming	ab €	80,-
15.02.-16.02.2026	Verona in Love	ab €	199,-
15.02.-19.02.2026	Blumenfest Nizza & Zitronenstadt Menton	ab €	699,-
18.02.-22.02.2026	Wellness de Luxe Slowenien 1+1 gratis	ab €	899,-
13.03.-16.03.2026	Grado & Fischfest in Lignano	ab €	559,-
23.03.-24.03.2026	Eröffnungsreise Pilsen & Prag	ab €	199,-
25.03.-26.03.2026	Eröffnungsreise Pilsen & Prag	ab €	199,-

Salurner Straße 2 | 6330 Kufstein | Tel. 43 5372/62227 | www.sowillich.reisen **wechselberger**



In dieser Ausgabe ist unser
Kalender für 2026
beigelegt!

Strom vom Dach

ERZEUGEN & SPEICHERN

Mühlgraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

Wir liefern Ihren Strom!

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

wir planen Ihre erneuerbare Energie

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

KULTURECK

EST 2015

Kultur | Begegnung | Miteinander

SO 18.01.26

„WIENER ZUCKERL & TIROLER CHARME“

Ein besonderes Konzerterlebnis mit dem
TYROL MUSIC PROJEKT & WOLFGANG GRATSCHMAIER

SA 31.01.26

„ZEITREISE“

Lieder und Geschichten durch die Jahrzehnte mit
BARBARA DORFER, LILLY STAUDIGL & ELIAS TIEFENBACHER

SO 08.02.26 FÜNF UHR TEE

SA 14.02.26 MÄRCHENPRINZ GESUCHT

MO 09.03.26 DARMGESUNDHEIT - Vortrag mit Angelika Kirchmaier

Kabarettistische Lesung mit Ulla Baumgartner

KULTURECK | Kirchen, Oberau 77 | Wildschönau | Tirol

Infos und Kartenreservierung unter www.kultureck.at

Ausklang des Festjahres mit dem Bezirksblasorchester:

Jubiläumskonzert zu 75 Jahren Musikbezirk Brixental



Das Jubiläumskonzert des Bezirksblasorchesters Brixental unter der Leitung von René Schwaiger war ein voller Erfolg.

Foto: Schreibrkraft Schweiger

Der Musikbezirk Brixental begeht heuer sein 75-jähriges Bestandsjubiläum. 1950 – in einer Zeit des Aufbruchs nach dem Kriegsende – ersuchte der Landesverband die Marktgemeinde Hopfgarten, die Gründung eines Musikverbandes von Itter bis Jochberg voranzutreiben. Mit Adolf Schennach als erstem Bezirksobmann und Alfons Gastl als erstem Bezirkskapellmeister wurde der Musikbezirk Brixental schließlich ins Leben gerufen.

Bezirksverband als unterstützendes Bindeglied

Der Bezirksverband fungiert als Schnittstelle zwischen dem Landesverband und den Musikkapellen des Bezirks. Zu seinen zentralen Aufgaben zählen die Förderung junger Musiker, die Weiterbildung interessierter Musikanten in Workshops und Projekten sowie die Unterstützung der Kapellen in ihrer Vereinstätigkeit. Damit stärkt der Bezirksverband auf übergeordneter Ebene den Stellenwert qualitätvoller Blasmusik und der Musikkapellen als wichtige Kulturträger.

„Zu den Höhepunkten im Bezirksverband gehören sicherlich die Konzert- und Marschbewertungen sowie das jährlich stattfindende Bezirksmusikfest“, bestätigt Bezirksobmann Andreas Krepper. „Diese Veranstaltungen sind Ausdruck der Einsatzfreude unserer Musikantinnen und Musikanten, des gelebten Gemeinschaftssinns und unserer Liebe zur Blasmusik.“

Ein besonderer Moment im Jubiläumsjahr war der Auftritt

beim „Tag der Blasmusik“ in Innsbruck anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Landesverbandes Tirol mit einem gemeinsamen Marschblock aus dem Musikbezirk Brixental. Zudem wurde das 75-Jahr-Jubiläum mit einem eigenen Festwagen beim Kirchberger Blumencorso und beim Bezirksmusikfest in Brixen zelebriert.

Anspruchsvolles Jubiläumskonzert als Höhepunkt

Als würdiger Abschluss des Festjahres wurde – wie schon bei früheren Jubiläen – ein Bezirksblasorchester zusammengestellt. Unter der musikalischen Leitung von Bezirkskapellmeister René Schwaiger fand am 13. Dezember nach intensiver Probenarbeit das Jubiläumskonzert unter dem Motto „Im Wandel der Zeit“ in der arena365 statt. 53 Musikantinnen und Musikanten aus allen elf Kapellen des Musikbezirks – in unterschiedlichen Alters- und Leistungsstufen – boten in ihren festlichen Trachten nicht nur ein beeindruckendes Gesamtbild, sondern begeisterten auch musikalisch mit René Schwaigers anspruchsvollem Programm.

„Wichtig war mir, in der Programmgestaltung die Entwicklung der letzten 75 Jahre hörbar zu machen und ganz alte wie auch neue Musik zu vereinen“, erklärt der Bezirkskapellmeister. Mit dem Schlussmarsch „Die Kraft der Musik“ von Ehrenbezirkskapellmeister Stefan Reiter setzte das Orchester einen strahlenden Schlusspunkt unter das Jubiläumsjahr.

-es-

Hopfgarten – Region Hohe Salve:

Neujahrsmarkt 2026



Am 1. Jänner ab 15 Uhr verwandelt sich der Hopfgartner Markt wieder in einen gemütlichen Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Warme Getränke, regionale Schmankerl und liebevoll gestaltete Stände der örtlichen Vereine laden zum Stöbern und Gustieren ein.

Auch musikalisch wird das neue Jahr schwungvoll begrüßt: Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm regionaler Bands. Familien können sich auf viele Aktivitäten freuen – von kreativen Bastelmöglichkeiten über Fahrten mit dem nostalgischen Karussell und gemütlichen Runden mit der Pferdekutsche.

Programm 2026

15:00 – 18:15 Uhr | Moe's Eleven

16:30 Uhr | Offizielle Neujahrsbegrüßung

18:30 – 19:30 Uhr | Neujahrsmesse in der Kirche

18:40 – 19:30 Uhr | Hand auf's Herz

19:30 – 22:00 Uhr | Rat Bat Blue

15:00 – 19:00 Uhr | Bastel- und Spielestation für Kinder

16:00 – 18:30 Uhr | Pferdekutschenfahrt

15:00 – 20:30 Uhr | Karussell

Neueröffnung:**„Das Burgstall by Sigi Egger“ in Kirchberg**

Foto: Schreibkraft

Familie, Freunde, Geschäftspartner und langjährige Weggefährten – alle waren der Einladung von Sigi Egger in „Das Burgstall“ in Kirchberg gefolgt, um der privaten Eröffnungsfeier beizuwohnen. Der erfahrene Gastronom schlägt mit der Neueröffnung des Café & Bistro in seiner Heimatgemeinde ein neues Ka-

pitel auf. Sowohl Bürgermeister Helmut Berger als auch der Obmann des Tourismusverband Brixental Willi Steindl fanden in ihren Ansprachen wertschätzende Worte für den Unternehmer. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein durften die Anwesenden sich von der kulinarischen Angebotsvielfalt überzeugen und sowohl heimische wie auch internationale Tropfen genießen.

Nach Herzenslust genießen

Am Montag, 8. Dezember öffnete das Tagescafé offiziell seine Pforten am östlichen Ortsanfang von Kirchberg. Von feinen Frühstücksangeboten über wöchentlich wechselnde Mittagsgesichte bis hin zu Bistro-Snacks und süßen Kleinigkeiten bietet „Das Burgstall“ Genuss den ganzen Tag über.

Auf Wunsch verwandelt es sich auch in eine gemütliche Eventlocation für priva-

te Feiern oder Firmenveranstaltungen. „Wir möchten unsere Kundinnen und Kunden mit Köstlichkeiten aus regionalen Produkten zu fairen Preisen verwöhnen“, erzählt Sigi Egger, der sich nun auf die Bewirtung von Einheimischen wie auch Gästen aus aller Welt freut. -ss-

Öffnungszeiten

Montag: 11:30 - 18:00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 08:30 - 18:00 Uhr

Samstag & Feiertage: 09:00 - 14:00 Uhr

Sonntag: RUHETAG

Geschlossen am 24.12., 31.12.2025 und 01.01.2026

**Sparkasse Kitzbühel überreichte Weihnachtsgabe 2025:****€ 10.000 für Mensch und Region**

Symbolische Spendenübergabe durch Vorstandsvorsitzender Thomas Hechenberger und Vorständin Petra Panja-Schmidberger.

Foto: Wörgötter

Seit 52 Jahren unterstützt die Sparkasse Kitzbühel mit der traditionellen Weihnachtsspende heimische Institutionen dabei, Mitmenschen zu helfen und Projekte im Interesse der Bevölkerung und des Gemeinwohls zu verwirklichen. „Nach dem Motto: Gemeinsam für Mensch und Region – Gemeinsam mehr bewirken! wurden seit 1973 rund € 300.000 an regionale Initiativen, Rettungsorganisationen und Sozialvereine gespendet. Früher waren mehr regionale Banken beteiligt, die Sparkasse Kitzbühel ist der lieb gewonnenen Tradition treu geblieben“, betonte Vorstandsmitglied Petra Panja-Schmidberger im Rahmen

der symbolischen Scheckübergaben im frisch bezogenen neuen Achenquartier in Kitzbühel. „In diesem Jahr unterstützen wir die Wasserrettung Kitzbühel, den Sozialsprengel Kitzbühel und den Verein „Gsund und Lebenswert“.

Verwendung der Weihnachtsgabe

ÖWR Einsatzstelle Kitzbühel: „Die Wasserrettung ist keine Blaulichtorganisation, sondern ein selbständiger Verein, dem entsprechend schwierig ist die Finanzierung“, erklärt Einsatzleiter Reinhard Hlebetz. „Der großzügige Beitrag (€ 7.500) der Sparkasse Kitzbühel wird für den Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeugs verwendet, herzlichen Dank den Verantwortlichen.“

Sozial-/Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach, Jochberg:

Obfrau Hedi Heidegger dankte für die Spende in Höhe von € 1.000, welche in das Kinderhilfsprojekt „Spiel dich ins Leben“ fließen. „Das Projekt unterstützt mittlerweile sieben Gruppen von traumatisierten Kindern. Leider werden die Landes- und Bundesmittel weniger, aber betroffene Kinder immer mehr.“

Gsund & Lebenswert - mobile Pflege Fieberbrunn: Vereinsgründerin Christine Eder verwies auf die Leistungen des gemeinnützigen Vereins. Die Mitglieder sind erfahrene Experten aus verschiedenen Gesundheitsbranchen – sie bieten bedürftigen Menschen, Angehörigen und Interessierten eine Anlaufstelle für Gesundheit und Pflege zu Hause. -rw-

Rotes Kreuz Kitzbühel:
Kleiderladen/Second
Hand Boutique



Fotos: Rotes Kreuz Kitzbühel

Kirchberg:

Im Kleiderladen werden sorgfältig sortierte Second-Hand-Artikel angeboten – von Kleidung für Damen und Herren und Kinder – bis hin zu eleganten Accessoires. Besonders jetzt, vor Beginn der Ballsaison, finden Interessierte eine Auswahl an stilvoller Ballkleidung und passenden Ballschuhen – perfekt für einen nachhaltigen Auftritt am Tanzparkett.

Auch Kleiderspenden sind willkommen! Besuchen Sie uns, finden Sie Ihr neues Lieblingsstück oder vielleicht das perfekte Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten!

-red-



Trachtige Geschenksideen

für die ganze Familie

Weihnachtlicher Einpackservice inklusive!



Schenken
Sie Freude mit
unseren
Gutscheinen!



Ein herzliches
 Dankeschön unseren Kunden für die
 Treue und das Vertrauen in diesem Jahr
 – wir wünschen frohe Weihnachten und
 alles Gute fürs neue Jahr – vor allem viel
 Gesundheit.

Familie Niederkofler und Mitarbeiter

Öffnungszeiten:

Zusätzlich am 13. und 20.12. von 14 - 17 Uhr geöffnet

www.ledermode.at

Öffnungszeiten Kleiderladen:

Mittwoch & Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

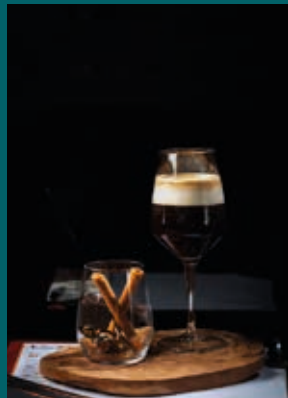
Kitzbühelerstraße 7, 6365 Kirchberg



Glennie's

Am 19. Dezember haben wir wieder für Lunch und Abendessen geöffnet!

Am 20. Dezember findet ein Tiroler Abend mit Patrick (Live-Musik) statt.



Reservier über: www.glenniesrestaurant.com

Weihnatswald – Adventzauber in Hopfgarten:

Jugendliche bringen Marktzentrum zum Strahlen



Von den Kindergarten-Kindern bis zu den Poly-Schülern: der Hopfgartner Weihnachtswald ist ein tolles Gemeinschaftsprojekt. Foto: Standortmarketing

Auch heuer verwandelte sich der Hopfgartner Markt pünktlich zum Adventbeginn in einen strahlenden Weihnachtswald. Mehr als 70 Christbäume wurden im Marktzentrum und in

den umliegenden Straßen aufgestellt – liebevoll geschmückt von den Schülern der Polytechnischen Schule Hopfgarten. Die Marktgemeinde Hopfgarten übernimmt auch in diesem Jahr die Kosten für die Bäume.

In den letzten Wochen hatten Kinder aus Kindergarten, Volks- und Mittelschule mit großer Freude den passenden Weihnachtsschmuck gebastelt. Mit Begeisterung brachten die Poly-Schüler die Bäume zum Leuchten. Rote und goldene Akzente, ergänzt durch zahlreiche handgemachte Details, machen jeden Christbaum zu einem kleinen Kunstwerk.

Die Wirtschaft Hopfgarten-Itter, das Standortmarketing Hohe Salve - Wildschönau und die Gemeinde Hopfgarten laden herzlich ein, den Weihnachtswald zu entdecken, die Adventzeit zu genießen – und dabei das ein oder andere passende Weihnachtsgeschenk in den örtlichen Betrieben zu finden. -red-

Schroll-Schützenkompanie Kirchberg – Neue Ära beginnt:

Johann Schipflinger zum Ehrenhauptmann ernannt



Ehrenhauptmann Josef Schipflinger mit Gattin und Gratulanten.

Die Schroll-Schützenkompanie steht am Beginn einer neuen Ära. Am Sonntag, 7. Dezember 2025 wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung ein neuer Schützenhauptmann gewählt.

Johann Schipflinger legte nach 36 Jahren als Hauptmann und über 50 Jahren im Ausschuss seine Funktion zurück. Er hat die Kirchberger Schützenkompanie so geprägt wie kein anderer: Mit Ausdauer, Mut, Fleiß und Zuversicht hat er sich in den letzten Jahrzehnten ununterbrochen für seinen Herzensverein engagiert. Die gesamte Schroll-Schützenkompanie ist sehr stolz darauf, dass Hans für seine Verdienste mit dem Titel „Ehrenhauptmann“ ausgezeichnet wurde. Bataillonskommandant Major Hans Hinterholzer bedankte sich abschließend für die langjährige Tätigkeit von Hans Schipflinger im Bataillonsausschuss.

Dem neu gewählten Ausschuss mit Hauptmann Peter Niedermühlbichler und Obmann Andreas Schipflinger alles Gute für das kommende Schützenjahr und die gesamte Periode. Weiters



Ehrung langjähriger Mitglieder.

wurde den geehrten Jungschützen, Schützen und Marketenderinnen zu ihren Beförderungen und Leistungen bei Schießwettbewerben gratuliert. Vielen Dank und herzliche Gratulation auch an alle langjährigen unterstützenden Mitglieder, die ebenfalls ausgezeichnet wurden.

Im Anschluss an die Versammlung klang der Tag bei einer gemütlichen Weihnachtsfeier mit gutem Essen und nettem Beisammensein aus. -red-



Der neue Ausschuss angeführt von Hauptmann Peter Niedermühlbichler (Mitte).

Fotos: Schützen Kirchberg

FROHE WEIHNACHTEN



Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles Gute, Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

BRIX
■ Küchen & Wohnen

6363 Westendorf, Mühltal 28
Tel. +43 5334 30106
office@moebel-brix.at
www.moebel-brix.at

Musikkapelle Kirchberg beschloss ein intensives Vereinsjahr:

Cäcilienkonzert zwischen „Gipfeln und Gezeiten“



Junge Talente bewiesen ihr Können an diversen Instrumenten.

Fotos: Schreibkraft Schweiger



Langjährige Kameradschaft und Vereinszugehörigkeit wurden gewürdigt.

Mit einem schwungvollen Konzertprogramm in der arena365 begeisterten die Kirchberger das zahlreich erschienene Publikum. Zwischen „Gipfeln und Gezeiten“ dirigierte Vize-Kapellmeisterin Kathrin Sohm die Kapelle durch gefühlvolle wie auch stimmungsvolle Melodien. Die MusikantInnen der Musikkapelle Kirchberg stellten dabei ihr Können nicht nur im Kollektiv unter Beweis. Beispielsweise brillierte Franz Mauracher jun. bei „Clarinet on the town“ an der Klarinette und unterstrich damit eindrucksvoll seine Leistungen beim kürzlich erspielten Leistungsabzeichen in Gold. Christian Horngacher und Thomas Gründhammer machten es dem Kollegen beim Stück „Momente“ nach. In bekannter Manier nutzte Obfrau

Elisabeth Sohm das Konzert, um verdiente Mitglieder zu ehren und erreichte Leistungen zu würdigen. Sophia Astl, Lara-Sophie Auinger, Anna Schermersteinacher und David Steixner wurden für das abgelegte Junior-Leistungsabzeichen geehrt. Theresa Gwirl erhielt das Leistungsabzeichen in Bronze am Schlagwerk, das Leistungsabzeichen in Silber ging an Elisabeth Sohm (Schlagwerk) und Christian Horngacher (Trompete). Letzterer wurde auch für 25 Jahre

als aktives Mitglied geehrt. Eine ganz besondere Anerkennung wurde Josef Möllinger und Peter Schmiedinger zu teil, die beide für ihre jeweils 60-jährige Mitgliedschaft bei der Musikkapelle Kirchberg ausgezeichnet wurden.

Mit der abschließenden Marschversteigerung fand das hörenswerte Cäcilienkonzert seinen gebührenden Abschluss und ließ das Publikum beschwingt in den Advent starten.

-SS-



Verein KochArt – Kochbuch in Aurach präsentiert:

So schmecken die Kitzbüheler Alpen



Die KochArt Gastronomen und Produzenten mit ihrem neuen Buch.

Foto: KochArt

Im Jahr 2008 haben Gastronomiebetriebe im Brixental und mittlerweile darüber hinaus den Verein KochArt gegründet. Zusammen mit dem Servus Verlag haben 17 Mitglieder nun das Kochbuch „Eine kulinarische Wanderung durch die Kitzbüheler Alpen“ herausgegeben. Im Gasthaus Haller in Aurach wurde das Buch allen Beteiligten vorgestellt. Dazu zählen nicht nur die Köche selber, sondern auch deren Lieferanten, die ebenfalls darin verewigt wurden. „Ein ehrlicher Produzent und ein guter Wirt schaffen gemeinsam ein herausragendes kulinarisches Erlebnis“, ist Obmann Michael Grafl überzeugt.

Monatelange Arbeiten waren dem Buch vorausgegangen, koordiniert wurden diese vor allem von Anna Millinger vom TVB Kitzbüheler Alpen. Die Autorin Caroline Metzger hat für jeden Beitrag die Akteure aufgesucht und sich ein Bild von deren Arbeit und Einstellung gemacht. So entstand ein Kochbuch mit einzigartigen Rezepten aus der Region und auch die Philosophie der Produzenten und Gastronomen wird den Lesern nähergebracht. Und wenn sich manche schon die Frage gestellt haben, was für eine Zutat dem Gericht die besondere Note verleiht, dann kann er dies nun nachlesen. „Dieses Projekt hat zusätzlich Feuer in unsere Gruppe gebracht“, meinte Annemarie Foidl von der Angereralm. Der Kirchdorfer Gemüsebauer Toni Baldauf beschreibt die Zusammenarbeit folgendermaßen: „Die KochArt Mitglieder waren genauso Pioniere wie ich und deshalb bin ich froh, dass wir zusammengekommen sind.“ Die Köche geben dem Gemüsebauer die Möglichkeit, immer wieder eher unbekanntes Gemüse anzubauen und zu vermarkten, während die Köche stolz darauf sind, nicht immer Alltägliches auf den Tisch zu bringen und vor allem darauf zu achten, dass stets alles verwendet wird – bei Fleisch z.B. von der Nase bis zum Schwanz.

Mit einem hervorragenden Menü der beteiligten Köche bedankten sich die Akteure auch bei der Verlagsleitung für die hervorragende Zusammenarbeit. Das Buch ist im Buchhandel und bei den Mitgliedsbetrieben der KochArt erhältlich. *-be-*

Weihnachtsfeier und Mitarbeitererehrungen bei KitzSki:

Ein Abend des Dankes und der Wertschätzung



(v.li.) Personalleiterin Andrea Gandler, BGM Klaus Winkler, Hermann Huber (WK), Vorstand Christian Wörster, Ernst und Christine Horngacher, Betriebsrat Andreas Hochwimmer, Heribert Mariacher (AK), Vorstandsvorsitz Anton Bodner – Rechts: Auszeichnung der Lehrlinge Felix Reitsamer und Tobias Schmuck für ihre schulischen Leistungen.



Fotos: KitzSki

Am 20. November lud die Bergbahn AG Kitzbühel zur traditionellen Weihnachtsfeier ins Schlosshotel Kitzbühel. Der festliche Rahmen bot die Gelegenheit, gemeinsam auf das vergangene Jahr zu blicken und den Mitarbeitenden für ihren Einsatz zu danken. Im Zentrum standen die Ehrungen langjähriger Kollegen und Kolleginnen – ein sichtbares Zeichen dafür, wie stark Verbundenheit und Kontinuität das Unternehmen prägen. Besonders hervorgehoben wurde Ernst Horngacher, der seit 35 Jahren im Betrieb tätig ist. Seine Erfahrung und Verlässlichkeit gehören zu jenen Bausteinen, die KitzSki über Jahrzehnte hinweg mitgestaltet haben. Auch der Nachwuchs wurde bewusst in den Mittelpunkt gerückt.

Die beiden Lehrlinge Felix Reitsamer und Tobias Schmuck erhielten Auszeichnungen für ihre hervorragenden Leistungen in der Berufsschule. Ihre Erfolge unterstreichen die Qualität der Ausbildung im Unternehmen und den hohen Stellenwert, den KitzSki der Entwicklung junger Fachkräfte beimisst.

Die Weihnachtsfeier machte einmal mehr deutlich, wie sehr das Unternehmen auf das tägliche Engagement seines Teams baut. Mitarbeitende aus allen Bereichen tragen dazu bei, dass KitzSki seinen Gästen Jahr für Jahr unvergessliche Erlebnisse bietet. Mit diesem Rückhalt blickt die Bergbahn AG Kitzbühel zuversichtlich auf die Wintersaison 2025/26. *-red-*

JEDEN MITTWOCH TIROLER ABEND MIT PATRICK
UND JEDEN SONNTAG COCKTAILABEND MIT LOUNGE-MUSIK

IM HOTEL JAKOBWIRT

JAKOB



Silvester gemeinsam im
Jakobwirt feiern

Mit Überraschungsprogramm,
musikalischer Unterhaltung, einem
luxuriösen Abendsnack und einem
gemeinsamen Anstoßen auf das Jahr 2026!

Am 21. Dezember gibt es ebenfalls einen Tiroler Abend mit Patrick.

Wenn's vielleicht amoi a G'schenk brauchats ...

NEU

Mit die 3 Biachä
von Helene Bachler
mecht ma enk a bissl
zum Schmunzeln und
Lachen bringa
und vielleicht a bissl
a Freid mochn.



Die Biachä sind erhältlich: in Brixen bei der Tabak Trafik Hölzl Kerstin e.U.
in Westendorf bei der Sennerei und bei Kathrin im Bunten Laden
in Kirchberg bei der Trafik Helmut Horngacher



Was Euch beim Tag der offenen Tür erwartet:

unser Schulfilm im Schulkino

Einblick in unsere praktische Ausbildung

Live-Barkeeping, Schaukochen und Verkostungen

Kaffee- und Kuchenspezialitäten

Projektpräsentationen uvm.!



13. JÄNNER 2026

TAG DER OFFENEN TÜR 09:30 – 16:00 Uhr

Verschaffe dir hautnah einen Einblick in unser buntes Schulleben und informiere dich über unser Bildungsangebot:

Höhere Lehranstalt für Tourismus – Matura

Schwerpunkt: „Fremdsprache hoch 3“ Internationaler Tourismus

Hotelfachschule – Abschlussprüfung

Schwerpunkt: „Gastronomie hoch 2“ Hotelmanagement

Aufbaulehrgang für Tourismus – Matura

Schwerpunkt: „Bar hoch 4“ Zertifikate rund um die Bar

TOURISMUSCHULEN

AM WILDEN KAISER

Neubauweg 9

6380 St. Johann in Tirol

+43 50 902 825

info@tourismusschulen.at

www.tourismusschulen.at

meet us on social media



Cäcilienkonzert der BMK Aschau:

Aschauer spielten ihre „Blasmusik im Wirtshaus“



BZ-Obmann Andreas Krepper, KPM David Nagiller, Obmann Matthias Gröderer, BGM Helmut Berger gratulierten den Geehrten. Foto: Christine Sepperer

Ein geselliger Konzertabend erwartet die Besucher jedes Jahr, wenn die Musikkapelle Aschau zur „Blasmusik im Wirtshaus“ einlädt. Am 22. November gaben die Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Kapellmeister David Nagiller

zum Jahresabschluss ihr Cäcilienkonzert im Lifthotel Kirchberg zum Besten. Zu hören gab es ein kurzweiliges Programm mit bekömmlichen Stücken – darunter mit dem „Posaunenexpress“ auch ein Solo für das Posaunenregister.

Ehrungen konnten entgegennehmen: Petra Koidl und Martina Mariacher erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze; Hannes Horngacher und erneut Petra Koidl das grüne Verdienstzeichen für ihre langjährige Funktionärstätigkeit. Manuel Daxer wurde für 25 Jahre geehrt.

Den letzten Konzertmarsch widmete die Musikkapelle ihrer im Sommer verstorbenen Musikkollegin Anna-Lena Krimbacher und gedachte ihrer in liebevoller Erinnerung.

Bei der anschließenden Marschversteigerung durfte sich die BMK Aschau über gute Stimmung und großzügige Spenden für ihre Vereinskasse freuen.

-es-

Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen gewinnt Österr. Freiwilligenstaatspreis:

Projekt „soi HUB – Social Impact Hub“ ausgezeichnet



(v.li.) Klaus Manzel (BGM Ellmau/Obmann-Stv. Regionalmanagement), Sozialministerin Korinna Schuhmann, RM-Geschäftsführerin Elfriede Klingler, Projektleiterin Michaela Kasper-Furtner (Social Impact Hub).

Foto: Sozialministerium

Große Auszeichnung für gelebtes soziales Miteinander in der Kategorie Innovation. Das Projekt überzeugte die Jury durch seinen innovativen, partizipativen Ansatz, der Freiwilligenarbeit, Gemeinden und soziale Einrichtungen zu einer neuen Form der Zusammenarbeit verbindet – ein Pilotprojekt mit Strahlkraft weit über Tirol hinaus. Der Österreichische Staatspreis würdigt den soi HUB als Modellregion des sozialen Miteinanders und als wegweisendes Beispiel, wie Freiwilligenarbeit und soziale Innovation Hand in Hand gehen können.

Was ist der soi HUB?

Der soi HUB ist ein Innovationsraum für soziale Themen und freiwilliges Engagement in den Kitzbüheler Alpen. Nach einer einjährigen Bedarfsanalyse wurde im Herbst 2024 eine Platt-

form geschaffen, die Menschen, Organisationen und Gemeinden miteinander vernetzt, um gemeinsam Lösungen für soziale Herausforderungen zu entwickeln – von Isolation und Armut bis hin zu Integration und Inklusion. Unter der Leitung von Michaela Kasper-Furtner fungiert der soi HUB als Drehscheibe zwischen Ehrenamt, Hauptamt und Zivilgesellschaft. Bürger, Bürgerinnen, Vereine, soziale Einrichtungen und Gemeinden bringen ihre Ideen ein, gestalten Schwerpunkte mit und setzen Projekte eigenverantwortlich um.

Rund 80 Organisationen und Gemeinden sowie rund 150 Freiwillige sind bereits Teil des Netzwerks. Innerhalb des ersten Jahres wurden sechs Projekte mit großem Mehrwert für das Gemeinwohl teils durch das Regionalmanagement/Freiwilligenzentrum Kitzbüheler Alpen, teils von Projektpartnern gemeinsam im Netzwerk umgesetzt, wie beispielsweise:

- Fortbildungsakademie zur Qualifizierung Freiwilliger.
- Inklusive Pop-Up Werkstatt, betrieben von Freiwilligen und Schülern.
- Sozialgutscheinsystem für Kaffeehäuser für isolierte Personengruppen.

Mitmachen & Ideen einbringen

Der soi HUB versteht sich als offene Plattform – die Themen entstehen aus der Region, für die Region. Ob engagierte Bürger, Vereine, soziale Einrichtungen oder Gemeindevertreter – alle sind eingeladen, sich aktiv einzubringen, Ideen zu teilen und gemeinsam neue Projekte für das soziale Miteinander zu entwickeln. „Wir bieten die Plattform. Der soi HUB bist DU!“ Du hast eine Idee, wie du das Gemeinwohl in der Region stärken kannst oder möchtest mehr zum Projekt erfahren? Dann melde dich unter fwz.ka@foerderinfo.eu

-red-

**STARKE HÄNDE
GESUCHT!**
für die Bausaison 2026

**Facharbeiter
Hilfsarbeiter
Kranfahrer
Lehrling**



SCHROLL
BAU GmbH

Arbeitszeit & Start?
So flexibel wie du!

Bezahlung?
Fair & leistungsorientiert

Team?
Kollegial, ehrlich, bodenständig

Dorfstr. 7, 6364 Brixen f. Th.

Bewerbungen an: Schroll Bau GmbH • Simon Schroll
Mobil: +43 676 84 11 72 20 • s.schroll@schroll-bau.at

LAND TIROL Ausgezeichneter Lehrbetrieb 2020 – 2025

DU SUCHST EINEN JOB MIT ZUKUNFT?

WIR SUCHEN ZUR UNTERSTÜTZUNG UNSERES TEAMS

**Elektrotechnik
Lehrlinge m/w/d**

sowie:

- Elektrotechniker
- Elektrohelfer m/w/d

jetzt hier bewerben



Weitere Infos:

Tel: 0043 / 5335 - 2511
www.elektro-biedermann.at
office@elektro-biedermann.at

ELEKTRO BIEDERMANN

Hier arbeitest du krisensicher.

Hier bist du der SPAR.

Wir suchen dich für unser Team im Brixental!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung:
Online unter: www.spar.at/karriere

Jetzt QR-Code scannen & bewerben!
Vollzeit & Teilzeit
Ab sofort!



spar.at/karriere

WALLNER

**MONTEUR/
BODENLEGER m/w/d**

TÄTIGKEITEN:

- Bodenverlegung
- Montieren von Sonnenschutzanlagen (Innen und Außen)

WIR BIETEN:

- Angenehmes Arbeitsklima in einem tollen Team
- Abwechslungsreiches Arbeiten in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung
- Entlohnung nach Qualifikation

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an

Wallner Raumausstattung GmbH
Telefon: 05334/6080 • info@wallner.tirol
Brixentalerstraße 9 • 6364 Brixen im Thale

Ihr Raumausstatter in Brixen im Thale.

Handwerksbetrieb mit Herz in der Wildschönau/Oberau:

Neue Meisterschneiderei eröffnet



Foto: Standortmarketing Hohe Salve

Christina Poschinger hat in Oberau ihre eigene Meisterschneiderei eröffnet – klein, fein und mit viel Herz geführt. Was als lang gehegter Traum begann, wurde in den letzten Monaten Wirklichkeit. Nach ihrer Lehre bei der Firma Sportalm spezialisierte sie sich auf die traditionelle Trachtenverarbeitung und schloss diese Ausbildung mit Diplom ab. Die Meisterprüfung für Damenkleidmacher im Frühjahr 2025 war der offizielle Startschuss für ihr eigenes Unternehmen.

In ihrer Werkstatt entstehen handgefertigte Einzelstücke, die Tradition, Hand-

werkskunst und persönliche Wünsche miteinander verbinden:

- Maßgeschneiderte Dirndl, Trachten, Kasettl & Herrengilets
- Baby- und Kinderbekleidung
- Änderungen aller Art

Ob für besondere Anlässe, besondere Geschenke oder zur Auffrischung eines Lieblingsstücks - bei Christina wird mit Genauigkeit und Freude am Handwerk gearbeitet. Kunden werden persönlich beraten, Termine nach telefonischer Vereinbarung 0664 5026013. -red-

Tiroler Seniorenbund: Adventkonzert in Hopfgarten



Landes-GF Christoph Schultes, Obmann Josef Decker, Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf, Joch Weißbacher.

Am 3. Dezember versammelten sich nahezu 700 Mitglieder aus ganz Tirol zum großen Adventkonzert in der Pfarrkirche Hopfgarten. Festliche Orgel- und Harfenklänge, Weisenbläser, der Kirchenchor Hopfgarten und die Anklöpfler aus Brixen sorgten für besinnliche und stimmungsvolle Momente. Vor und nach dem Konzert konnten sich die Besucher am Marktplatz bei Glühwein und Würsteln von den Hopfgartner Senioren sowie bei guten Gesprächen stärken und wärmen.

Der „Dom des Brixentales“ war bis zum letzten Platz gefüllt und Joch Weißbacher führte gekonnt durch das abwechslungsreiche Programm. Das Adventkonzert war Auftakt für zahlreiche Programmpunkte quer durch das Land bis zum Weihnachtsfest.



Fotos: Tiroler Seniorenbund

„Gerade in dieser Zeit will der Verein Tiroler Seniorenbund für seine 23.000 Mitglieder präsent sein und der Einsamkeit keine Chance geben“, betonen Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf und Landesgeschäftsführer Christoph Schultes. -red-

Krippenfreunde Aurach: Jubiläumsgeschenk an die Gemeinde



Obmann Alois Aufschnaiter, Bürgermeister Andreas Wurzenrainer, Gemeinderat Jürgen Stelzhammer.

Foto: Gemeinde Aurach

Zum 20 Jahr Jubiläum der Krippenfreunde Aurach überraschte der Verein die Gemeinde mit einem außergewöhnlichen Geschenk: eine einzigartige, handgefertigte Krippe, die in vielerlei Hinsicht ein Kunstwerk darstellt.

Gefertigt wurde die Krippe vom erfahrenen Krippenbaumeister und Obmann Alois Aufschnaiter, der mit viel Liebe zum Detail ein wahres Meisterstück geschaffen hat. Der Hintergrund wurde von Thomas Breitenlechner kunstvoll gemalt und verleiht der Szene eine besondere Tiefe und Atmosphäre. Die Figuren aus Metall, alles Unikate, stammen vom verstorbenen Künstlers Günther Pöppel. Am 5. Dezember wurde die Krippe an Bürgermeister Andreas Wurzenrainer übergeben. „Ohne die Hilfe der Gemeinde wäre vieles nicht möglich gewesen“, betonte der Obmann. „Darum wollten wir etwas zurückgeben – etwas Bleibendes.“

Bürgermeister Wurzenrainer war sichtlich bewegt: „Dieses Geschenk ist ein Symbol für das große Engagement und die Leidenschaft, mit der die Krippenfreunde seit 20 Jahren das traditionelle Handwerk in unserer Gemeinde pflegen.“

Mit dieser besonderen Geste schließt sich für die Krippenfreunde Aurach ein Jubiläumsjahr, das ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Tradition und Dankbarkeit stand. -red-

A kloas Liachtl im Advent

Advent hoäßt nit kot hetz'n und renna,
wei mia im Weihnachtsstress send,
Advent, wa a de Zeit zum Dakenna,
dass mia auf dea Welt auf da Liachtseit'n
steh'nd.

Drum schick ma oa Liacht a d'Wöt,
wo s'Adventlichtl föht,
dia vo Elend und Kriag send betroffn,
und denen, dia a im Dunkeln nu hoffn!

Unf fi dia, de gonz kronk send und orm,
ea wuscht vo on Liachtl scho worm.
Mochatst mit oan kloan Lichtl am End,
a kloas bißl Hoffnung wahr im Advent!

Anni Rabl

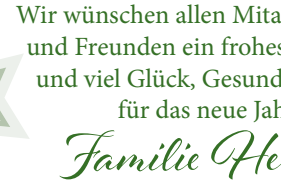
Die regionale Wirtschaft sagt DANKE!



*„Ich bedanke mich bei
all meinen Kunden und
wünsche allen schöne
Weihnachten und ein
gesundes 2026!“*

Fliesen Hölzl

6361 Hopfgarten • 0676 63 79 823



GmbH & Co KG

Wir wünschen allen Mitarbeitern, Kunden
und Freunden ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück, Gesundheit und Erfolg
für das neue Jahr 2026!

Familie Hetzenauer

HOLZBAU HETZENAUER GMBH & CO KG | Brixentaler Straße 60 | 6361 HOPFGARTEN

Tel.: +43 (0)5335 2790 | office@hetzenauer.at | www.hetzenauer.at

PLANUNG | BAUMEISTER | ZIMMEREI | TISCHLEREI | SPENGLER | DACHDECKER



**HOHLRIEDER
TISCHLEREI**

Wellness · Wohnen · Wohlfühlen

Hohlrieder Siegfried · Wildenbach 115 · 6314 Niederau · Tel. 05339 2502 · s.hohlrieder@tischlerei-hohlrieder.at

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und viel Glück und
Gesundheit im neuen Jahr!

**Bodenverlegung
Tischlerei-Raumausstattung
Geschenkstube**

WÜRTL

6393 ST.ULRICH A. PILLERSEE
Tel. 05354-88184
office@wuertl-tischlerei.at

Wir wünschen ein
frohes, besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches Jahr
2026!



Da Aufstând auf da Milchstrâß!

Vom Himme – ku ma d'Engl hearn
mia mächn äbi fliagn auf d'Er'n

oiwei nur im Himme do
dâ weascht ins z'fad – des geht ins u
oiwei nur Milchreis und an Buttastolln
und oiwei nur brav sein

mia mächn äbi fliagn – zu d'Leut
mächn sechn – wâs dâ drunt – ois geit
da Petrus – dea weascht gânz nervös
er sâgt drum – zu de Engei bös

ös – fliagt's ma iatz net – auf de Er'n
geht's aussî – und toat's d'Milchstrâß kehrn

oa Engei – des tuat aufbegehrn
i mäg âba net – Milchstrâß kehrn

des ku toa – da Engl Cerubin
der kimb mi'n Besn – bessa hin

dâ schreit da Engl Cerubin
wâs glabt's den ös – i glab i spinn

de Arwet – muaß nu oiwei toa
net da Grouß – sondan da Kloa

so iss – a – druntn – auf da Welt
wer stärka is – und hât a Geld

der lâßt se net – vom Kloan wâs sâgn
und so is des – a dâ hero'm



Wir wünschen allen unseren Gästen,
Freunden & Bekannten eine besinnliche
Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!

FLECK ALM
Est. 1897

A-6365 KIRCHBERG · Brandseite 53
Tel.: +43 (0)5357 / 2078 Fax +43 (0)5357 / 35413
www.fleckalm.com · info@fleckalm.com

Zeit DANKE zu sagen!

de kloanen Engal -jessas na --wâr der -iatz bös
wâs des für - a - damischa Guggu is

mit an Aufständ - woitn mia auffâhrn
den kinnan mia - ins iatz - âba - spâr'n

iatz wer'n ma - schnell -de -'Milchstrâß - kehrn
sist zoagt eah -ins -nu amoi - den Herrn

a gânz kloans Engei -jessas na
i moa es wâr des Kleanst sogâr

des is gânz fleißig - kehrt wia b'sessen
den Stab weck - mit an âltn Besn

und d'Spiwett'n - a nu dazua
weil dia gibt's a - im Himme g'nuag

solâng - bis alles blitzt und g'lânzt
z'letzt - wern nu -Bamei eingepflânzt

dânn hoin's den - Engl Cerubim
siggst sâgt der-warum net glei - so haut iatz- hin

und Friedn wâr - im Himme dro'm
âll' toan de sauba Milchstrâß lo'm

Lisi Wimmer - Kössn

*Wir wünschen allen frohe
Weihnachten und einen guten
Start ins Jahr 2026!*

EDER
PINZGAUER PFLASTERBAU

UNSERE STEINE LIEGEN GERNE IM WEG. www.pflasterbau-eder.at

Otto-Gruber-Straße 9 · 5760 Saalfelden · T +43 6582 748 91 · office@pflasterbau-eder.at

Firma Silberberger-Riedmann

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen
unserer Kunden und Geschäftspartner,
und wir wünschen allen ein frohes,
neues Jahr **2026!**

Neuübernahme 2025 durch die Firma Schermer GmbH
Ihr Ansprechpartner in Hopfgarten ist in gewohnter Weise
Herr Manuel Riedmann E-Mail: office@sirie.at Tel: 0664/559 1837

Besinnliche Adventstimmung in Kirchberg:

Tiroler Bergadvent bescherte Spendensegen



Fritz Feyrsinger überreichte die Spende in Höhe von € 7.700.

Seit mittlerweile 18 Jahren lädt Fritz Feyrsinger zum Tiroler Bergadvent, um Spenden zugunsten des Sozial- und Gesundheitssprengels Kirchberg-Reith zu sammeln. Am Vorabend zu Maria Empfängnis folgten zahlreiche Einheimische dem Aufruf zur besinnlichen Einstimmung in die Adventzeit in die arena365 Kirchberg und durften sich an den traditionellen Klängen erfreuen.

Moderator Joch Weißbacher führte in seiner gekonnt humorvollen Art durch den Abend und komplettierte das Trio der „Tiroler Wechselsaiten“ an der Gitarre. Des Weiteren spielten und sangen der „Kitzbüheler Viergsang“, „Saitenweise Silber-



Stehender Applaus für die Mitwirkenden des Tiroler Bergadvent.

Fotos: Schreibkraft Schweiger

klang“ und die „Zillertaler Weisenbläser“. Aus Bayern angereist verzauberten die „Riederer Hirtabuam“ mit ihrem Hirtenspiel am Ende eines gelungenen vorweihnachtlichen Abends und sorgten für tosenden Applaus. Dieser wurde lediglich bei der Verkündung der Spendensumme in Höhe von € 7.700 an den seit nunmehr 30 Jahren tätigen Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith getoppt. In Vertretung des Vorstands nahm Erna Pichler den Scheck entgegen und dankte, wie auch Bürgermeister Helmut Berger, allen Mitwirkenden und Sponsoren für diese großartige Unterstützung zugunsten des Sozialvereins.

-ss-

Herzensprojekt der „Brixentaler“:

Weihnachtsgabe an die Tafel Brixental



Woche für Woche bewahrt „Die Tafel“ österreichweit tausende Lebensmittel vor dem Abfalleimer und gibt diese an Bedürftige im Land weiter. Menschen mit einem geringen Einkommen erhalten in Ausgabenstellen, wie zum Beispiel beim Roten Kreuz, zahlreiche Grundnahrungsmittel, um den wöchentlichen Bedarf zu decken.

Barbara Hofer arbeitet als Freiwillige beim Roten Kreuz und leitet seit vielen Jahren die Tafel im Brixental. „Aktuell betreuen wir rund 70 Klienten und geben wöchentlich Lebensmittel im Wert von ca. € 100 pro Person weiter. Unsere gute Versorgungslage mit Lebensmittelgeschäften in der Umgebung würde es uns erlauben, dass noch mehr Personen zu uns kommen. Wir wissen aber, das fällt vielen schwer“, erzählt sie im Gespräch mit den Brixentaler Kaufleuten. Obwohl sie die Voraussetzungen aufgrund des geringen Einkommens bzw. einer niedrigen Pension erfüllen würden, scheuen viele das Hilfsangebot. „Das ist wirklich bedauerlich, denn auch ein monatlicher Besuch wäre selbstverständlich möglich.“

Brixentaler schenken Freude

Um den Begünstigten ergänzend zu den Nahrungsmitteln eine zusätzliche Freude zu ermöglichen – z.B. mit einem Besuch im Kaffeehaus oder dem Einkauf von Weihnachtsgeschenken – bedenken die Brixentaler Kaufleute die Tafel schon tradi-

tionell mit einer Spende aus dem Sozialprojekt „Brixentaler für Brixentaler“. Die Spendensumme in Höhe von € 1.500 in der beliebten Regionalwährung wird je nach Haushaltsgröße aufgeteilt und im Advent mit den Lebensmitteln ausgegeben. Die Brixentaler-Gemeinschaft freut sich, „eine kleine Unterstützung leisten zu können, und wir danken allen, die unser Herzensprojekt immer so großzügig unterstützen.“

-red-



Spendenübergabe in Westendorf (v.li.) Bernhard Huber, Helmut Hehenberger, Sabrina Schweiger, Tafelleiterin Barbara Hofer, Katrin Pletzer.

Foto: Aspektwerbung

SPAR-Supermarkt in Niederau feierte große Wiedereröffnung:

Moderner Neubau mit eigenem Parkdeck



Foto: SPAR

Mit einem frischen Konzept, größerer Verkaufsfläche und kundenfreundlicher Infrastruktur setzt der SPAR-Supermarkt in Niederau seit kurzem neue Maßstäbe für modernes Einkaufen

in der Region. Der Standort wurde in den vergangenen Monaten umfassend modernisiert und auf 540 m² erweitert. Neu ist auch ein eigenes Parkdeck, das den Einkauf bei jedem Wetter komfortabler gestaltet. SPAR investiert damit gezielt in die regionale Nahversorgung und den Tourismusstandort Wildschönau. Die Architektur des Markts fügt sich harmonisch in das Ortsbild ein und unterstreicht den regionalen Charakter.

Extralange Öffnungszeiten

Marktleiterin Daniela Rangger, ihre Stellvertreterinnen Ayse Gelmez und Anita Gusch sowie das 22-köpfige Mitarbeiter-Team freuen sich, die Kunden im neuen Ambiente zu begrüßen. Kundenfreundlich sind auch die langen Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 6:50 bis 19:00 Uhr / Samstag 6:50 bis 18:00 Uhr / Sonn- und Feiertage 12:00 bis 18:00 Uhr. -red-

Langer Einkaufssamstag im Brixental:

Kaufleute luden zum „Viwitz’n geh“



In einer Zeit, in der viele Online-Shops schon im Oktober mit „Supersales“ locken und der „Black Friday“ mittlerweile zur „Black Week“ mutiert, beweisen die Brixentaler Kaufleute Mut und Zusammenhalt beim alljährlichen „Viwitz’n geh“ – dem langen Einkaufssamstag im Tal. Mit beliebten Tagesaktionen und langfristigen Rabatten luden die 48 teilnehmenden Betriebe zum neugierigen

Bummel durch die einheimische Wirtschaft.

Dabei schlug nicht nur das Shoppingherz der Schnäppchenjäger ein wenig höher – auch Freunde der heimischen Kulinarik kamen auf ihre Kosten. Mit einem bunten Rahmenprogramm ließen sich die Kaufleute allerhand einfallen, um die „Viwitzigen“ – also die Neugierigen – für das heimische Angebot zu begeistern: Das Erlebnis reichte von der gratis Kutschenfahrt über Kinderschminken, einem Weinkellerfest bis hin zur Rückerstattung der Einkaufssumme. Darüber hinaus belohnten die Wirtschaftsvereine alle Kauffreudigen mit einem Bonustaler im Wert von € 10, der in allen 300 Mitgliedsbetrieben gerne als Zahlungsmittel angenommen wird. -ss-



Kinderschminken vom Rettenstein Theater Kirchberg



Kostenlose Pferdekutschenfahrt in Westendorf



Ziehung Gewinner beim Schlögelbauer



Schokoladenverkostung bei Neuwirts Hofladen Kirchberg



Weinkellerfest bei Christiane & Ernst Waltschek Kirchberg
Fotos: Schreibkraft Schweiger

Einladung zu unseren Leser-Reisen 2026 mit Wechselberger Reisen

Erlebnis Bodensee und Allgäu 17.04. - 19.04.2026



Wer geht mit mir auf Reisen?



Auch im kommenden Jahr 2026 stehen wieder einige herrliche Reisen auf dem Programm, die vom Tatzelwurmverlag und dem Reisebüro Wechselberger in Kufstein ausgearbeitet wurden. Ich freue mich schon darauf, euch wieder begleiten zu dürfen um euch Interessantes, Alltägliches und Kurioses aus der jeweiligen Region zu erzählen – Euch auf die Besonderheiten aufmerksam zu machen und mit Euch ein paar nette Tage zu verbringen.

Eure Begleiterin Brigitte Eberharter

Wunschgemäß haben wir 2026 eine Drei-Tage-Reise im Programm – für all diejenigen, die von beruflichen und privaten Terminen eingeschränkt sind oder nicht so weit fahren wollen. Dabei begeben wir uns in den Bodensee-Raum, wandern in den herrlichen Gärten von Schloss Linderhof. Um Luft- und Raumfahrt geht es in Ludwigshafen und um jahrhundertealte Pfahlbauten in Uhldingen. Wir schlendern durch die romantische Altstadt-Gassen von Meersburg und lassen uns im Spielemuseum Ravensburg verzaubern. Ein absolutes Highlight ist die Fahrt auf die idyllische Insel Reichenau mit Kloster und bedeutendem Gemüse- und Weinanbau.

1. Tag: Tirol - Schloss Linderhof - Friedrichshafen - Uhldingen

Das prachtvolle Schloss Linderhof im Allgäu ist eines der berühmtesten Bauwerke König Ludwigs II. Nach dem Mittagessen in einem Landgasthof wird euch das Dornier-Museum in Friedrichshafen begeistern – auch wenn du kein Technikfreak bist. Danach bringt uns der Bus ins Hotel Storchen***s unweit



Das prachtvolle Schloss Linderhof an Tag eins.

vom Bodensees in Uhldingen. Gemeinsam genießen wird das Abendessen.

2. Tag: Pfahlbauten - Meersburg - Ravensburg

Nach dem Frühstück starten wir mit einer spannenden Führung durch das Pfahlbaumuseum. Wir erfahren wie die Menschen vor 6.000 Jahren gelebt haben. Nach einer Mittagspause in Meersburg mit Gelegenheit zum Stadtbummel geht es nach Ravensburg zum Spielemuseum. Wir werden dort manche Spieleklassiker aus früherer Zeit entdecken und vielleicht das neueste Spiel für die Enkel mitnehmen.



Die Pfahlbauten zeugen von früher Besiedelung.

3. Tag: Uhldingen - Insel Reichenau - Tirol

Der letzte Tag beginnt mit einem Besuch der malerischen Klosterinsel Reichenau, das UNESCO-Weltkulturerbe befindet sich unweit von Konstanz. Wir erfahren Wissenswertes über Wein- und Gemüseanbau, traditionelle Fischerei und verkosten den Reichenauer Wein. Mittags gibt es eine Vesper nahe des Benediktinerklosters Reichenau. Die Rückfahrt führt entlang des Bodensees über Vorarlberg nach Tirol.



Meersburg am Bodensee lädt zum Bummeln ein.

Fotos: Pixabay

Nähere Infos unter www.wechselberger.reisen oder über die Buchungshotli.

Bella Italia: Chioggia, Padua & Venedig 23.05. - 27.05.26



Chioggia eine Stadt voller Überraschungen.

Foto: Pixabay



Padua, die Stadt der großen Gelehrten.

Foto: Envato Elements

Im Mai erleben wir die sonnige Adriaküste, charmante Lagunenstädte und das einzigartige Flair Norditaliens. Unser Urlaubsort Sottomarina lockt mit Strand und Meer, während die Ausflüge nach Chioggia, Padua und Venedig für unvergessliche Eindrücke sorgen. Mediterranes Lebensgefühl, kulinarische Spezialitäten und das bunte Treiben auf den Plätzen und Märkten – ich freu mich mit Euch auf eine Reise voller Vielfalt, Kultur und Genuss.

1.Tag: Tirol - Sottomarina

Am frühen Morgen beginnt die Anreise über Lienz, es geht vorbei an imposanten Gipfeln und malerischen Tälern. Über eindrucksvolle Alpenpässe geht es hinunter Richtung Adria, bis wir den Badeort Sottomarina erreichen und das Hotel Le Tegnúe **** direkt am Strand beziehen.

2. Tag: Chioggia

Am Vormittag entdecken wir bei einer Stadtführung das benachbarte Chioggia. Durch die verwinkelten Gassen, über die typischen Brücken und entlang der malerischen Kanäle dieser charmanten Lagunenstadt, die auch als „Klein-Venedig“ bekannt ist, genießen wir das Ambiente. Anschließend ist Zeit für eigene Entdeckungen.

3. Tag: Padua

Padua ist eine der ältesten und bedeutendsten Städte Italiens. In der Universität befindet sich noch das hölzerne Pult von Galileo Galilei, der dort als Professor tätig war. Wir besuchen den historischen Botanischen Garten (UNESCO-Weltkulturerbe), die eindrucksvolle Basilika des Heiligen Antonius und die gut erhaltenen Stadtmauern. Nachmittags genießen wir auf einem Weingut regionale Spezialitäten und edle Tropfen.

4. Tag: Venedig

Ein Highlight Ihrer Reise steht heute auf dem Programm: Ab

Sottomarina geht es mit dem Schiff direkt in die Lagunenstadt Venedig. Bei einer Stadtführung lernen wir die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten kennen und danach kann jeder auf eigene Faust die Lagunenstadt entdecken. Mit dem Schiff geht es dann zurück nach Sottomarina.

5. Tag: Sottomarina - Verona - Tirol

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen von der Adria. Auf der Fahrt Richtung Heimat legen wir einen großzügigen Stopp am Gardasee ein, genießen die Uferpromenade und kehren auf ein Mittagessen ein – über den Brennerpass geht es zurück nach Tirol.

SO
WILL ICH. REISEN
wechselberger

Genaue Informationen, Preise und Sonstiges bekommt ihr bei der Firma Egid Wechselberger in Kufstein Tel. **05372 62227** oder unter www.sowillich.reisen

Termine für weitere Leserreisen:

08.07. - 11.07.2026

Panoramen & Pässe im Wallis

15.11. - 20.11.2026

Rom, die Heilige Stadt

Reise-Beschreibungen in der
nächsten Ausgabe!



A so a Gnäd oi Johr

*De letzte Zeit im Johr fong u,
und i hu nu net ois datu.*

*Wos iaz nu z'toa is, in dia Tog,
geht auf koa Kuahaut, wenn is sog.*

www.osp.tirol

**Wir wünschen all unseren Kunden und
Geschäftspartnern eine geruhssame
Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest und
viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2026!**



DR. OBERRAUCH, SEIWALD & PARTNER
STEUERBERATER

STEUERBERATUNGS-WIRTSCHAFTSTREUHAND GMBH

6380 St. Johann i.T.	T +43 5352 628 50	6365 Kirchberg i.T.	T +43 5357 38 22
6370 Kitzbühel	T +43 5356 631 32	6323 Bad Häring	T +43 5332 228 88
6345 Kössen	T +43 5375 22 08	6372 Oberndorf i.T.	T +43 5352 216 99

Auf uns
und unseren
KIES
kann man
bauen!

Wir danken unseren Kunden
für ihre Treue und wünschen
frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch!



- Erdbau
- Recycling
- Sand- und Kieswerk
- Transporte
- Winterdienst
- Abbrucharbeiten
- Aushubdeponie
- Kranarbeiten

*Keksl bochn, Gschenke kaffn,
durch de gonzn Gschäfte laffn.
Christbam schmückn, Krippn baun,
um de Lebnsmittl schaun.*

*Weihnachtspost und Briaf vaschickn,
warme Sockn, Handscha strickn.
Steandl bastln, Kranzl bindn,
nu a poor Geschenke findn.*

*Und vo oi dia neien Sochn,
nette, schene Paktl mochn.
Maschn bindn, dekorian,
mit Steanä nu vazian.*

*Vorbereitn 's Weihnachtsmoi,
do gibts wos bsunas Guats oimoi.
Festlich nu an Tisch aufdeckn,
Tonnenzweig und Kerzn steckn.*

*Mia Hausfraun hom iaz scho an Gnäd,
i glab, dass enk genauso geht.
Doch wenns oi do sen, donn beim Essn,
is de Miah gonz schnö vagessn.*

Kathi Kitzbichler

JOSKO Partner

Alois Pfister

Salvenberg 8
6305 Itter
0664/121 21 60
a.pfister@joskowergl.at

*Wir wünschen allen
schöne Weihnachten
und ein
erfolgreiches Jahr
2026!*



salvet
TIERARZTPRAXIS



Liebe Kleintierbesitzer!

Wir freuen uns, euch mitteilen zu dürfen, dass unsere Öffnungszeiten in der Kleintierpraxis ausgeweitet werden.

**Chiara's Sprechstunden
ab 1.1.2026:**

**jeden Mo, Di, Do von 8-12 u. 14-18 Uhr
und jeden Fr von 8-14 Uhr**

**Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung
unter Tel. 0664 922 89 02**

*Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen,
wünschen Ihnen schöne Weihnachten und
ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.*

Tierarztpraxis Salvat, Brixentaler Str. 69, 6361 Hopfgarten
tierarztpraxis-salvet@gmx.at **www.tierarzt-hopfgarten.at**

LIEBE KUNDEN UND LIEFERANTEN,
WIR MÖCHTEN UNS GANZ HERZLICH BEI EUCH FÜR DIE
TOLLE ZUSAMMENARBEIT IM VERGANGENEN
JAHR BEDANKEN!
* EUCH ALLEN WÜNSCHEN WIR EIN FROHES, BESINN-
LICHES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN START INS
NEUE JAHR 2026. MÖGE ES VOLLER GLÜCK, GESUND-
HEIT UND ERFOLG FÜR EUCH SEIN!



Aurach hilft LAUFend – € 3.500 beim Benefizlauf gesammelt:

Spenden in Kitzbühel und Kirchdorf übergeben



Im September fand der Benefizlauf Aurach hilft LAUFend statt, organisiert vom Sporteisschützenclub Aurach und dem Fußballclub Aurach. Die Veranstaltung erfreute sich großer Beteiligung und ermöglichte einen beachtlichen Spendenbetrag. Ein herzliches „Vergelts Gott“ gilt allen Unternehmen und Unterstützern, die den Lauf und sein soziales Ziel großzügig bedacht haben. Gemeinsam wurde entschieden, den Betrag auf zwei regionale Projekte aufzuteilen.

In der Vorweihnachtszeit überbrachten Vereinsvertreter zunächst eine Spende (€ 1.000) an das Altenwohnheim Kitzbühel. Sie wollen den Bewohnenden eine besondere Freude bereiten und die wertvolle Arbeit des Hauses anerkennen. Eine weitere Spende (€ 2.500) ging an Giacomo aus Kirchdorf, der aufgrund eines Gendefekts mittlerweile auf einen Rollstuhl und zusätzliche Hilfsmittel angewiesen ist.

Mit Blick nach vorne freuen sich der Sporteisschützenclub und der Fußballclub bereits auf die nächste Ausgabe des Benefizlaufs im September 2026. Die Auracher Vereine hoffen erneut auf viele Teilnehmende, um Menschen Unterstützung und Freude schenken zu können.

-red-



Spendenübergabe im Altersheim Kitzbühel.

Foto: Privat

Zirkuskunst trifft Festungsstadt:

Circustage Kufstein 2026



Fotos: herbert&mimi

Vom 22. bis 26. Januar 2026 gehen die Circustage Kufstein in die fünfte Runde. In der Festungsstadt präsentieren nationale und internationale Spitzenkünstler:innen ihr Können – von Akrobatik über Pantomime, bis hin zu berührenden Geschichten. Das Festival, nachhaltig organisiert als Green Event, zeigt, wie moderner Zirkus ohne Worte mit Körper, Musik und Fantasie verzaubert.

Highlights sind die belgische Kompanie Circumstances, die das Alterwerden als Artist thematisiert, und das Akrobatikduo SenCirk aus Westafrika, das die Einheit zwischen Mensch und Natur feiert. Außerdem präsentiert die österreichische Zirkusszene mit CIRCÖS und die Kooperation mit der Staatlichen Artistenschule Berlin Nachwuchstalente.

Für Familien gibt es zwei besondere Produktionen: die humorvolle Fuß-Figurentheater-Show von Veronica Gonzales und die Tiroler Clowns Herbert & Mimi. Neu im Programm ist ein alternativer Veranstaltungsort: In der Caffébar Enzo Testarossa zeigen vier österreichische Künstlerinnen eine humorvolle Sicht auf den Männerabend.

Abseits der großen Bühnen wird es auch in Kufsteins Schulen lebendig – mit interaktiven Lesungen und der Open Circus

School für Kinder. Ein Winter-Highlight voller Poesie, Humor und Artistik!

Programmübersicht

Alle Veranstaltungen finden im Kultur Quartier Kufstein statt, wenn nicht anders angegeben

- Do 22. Jänner 2026, 19:30h
STAMMTISCH – modernes Zirkus-Theater für's Gasthaus (Caffébar Enzo Testarossa)
- Do 29. Jänner 2026, 18:00 Uhr
YOUNG CIRCUS STARS – Staatl. Artistenschule Berlin (DE) + Matinée für Schulen um 11:00 Uhr
- Fr 30. Jänner 2026, 14:00– 17:00 Uhr
OPEN CIRCUS SCHOOL (Turnsaal der MS2 Kufstein) für Kinder (7-14 Jahren)
- Fr 30. Jänner 2026, 19:30 Uhr
GLORIOUS BODIES (Circumstances BEL)
- Sa 31. Jänner 2026, 15:00 Uhr
ES WAREN EINMAL 2 FÜSSE (Veronica Gonzales/IT) – Fuß-Figuren-Theater für Kinder ab 4 Jahren
- Sa 31. Jänner 2026, 19:30 Uhr L'ANCRAGE (Sen Crik SEN/FR)
- So 1. Februar 2026, 15:00 Uhr
KRAUT UND RUIB'N (Herbert & Mimi/AT)
Clowntheaterstück für Kinder ab 4 Jahren
- So 1. Februar 2026, 18:00 Uhr
CIRCÖS – neuer Circus aus Österreich (AT)

Tickets erhältlich bei:

TVB Kufsteinerland unter +43 5372 62207, allen Ö-Ticket VVK-Stellen, unter tickets.raiffeisen.at, dem TT-Club und online unter www.circustage.at

-PR-

SeneCura Sozialzentrum Kirchberg - Wiedereröffnung 3. Wohnbereich:

Personalmangel erzwang eine 18-monatige Schließung



Nach rund eineinhalb Jahren Pause ist es so weit: Das SeneCura Sozialzentrum Kirchberg freut sich über die Wiedereröffnung seines dritten Wohnbereichs. Damit stehen ab sofort wieder neun zusätzliche Pflegeplätze für pflegebedürftige Menschen aus Kirchberg und Umgebung zur Verfügung. Möglich wurde dieser Schritt durch das außergewöhnliche Engagement des gesamten Teams – von erfahrenen Mitarbeitenden, die seit vielen Jahren im Haus tätig sind, bis hin zu neu eingearbeiteten Kollegen und Kolleginnen. Gemeinsam wurde mit großem Einsatz daran gearbeitet, wieder mehr Menschen ein „Zuhause im Alter“ bieten zu können. Bürgermeister Helmut Berger unterstreicht die wichtige Rolle des Sozialzentrums für die Region: „Die große gemeinsame Kraftanstrengung hat sich bezahlt gemacht und wir sind stolz, dass wir als Träger wieder die volle Zahl an Pflegeplätzen anbieten können.“

Weg zurück zur Vollbelegung

Die Wiedereröffnung war ein großer organisatorischer und personeller Kraftakt – und zugleich ein Symbol für Zusammenhalt und Zuversicht. Unter der Leitung von Markus Heigenhauser und der Pflegedienstleiterin Bianca Wieser wurde in enger Abstimmung mit der Gemeinde Kirchberg und mit starker Unterstützung durch die SeneCura Gruppe Schritt für Schritt der Weg zurück zur Vollbelegung geebnet. Eine sorgfältige

Personalplanung, gezielte Einarbeitung neuer Mitarbeitenden und ein offenes Miteinander trugen maßgeblich zum Erfolg bei. Für die Bewohner bedeutet der zusätzliche Wohnbereich mehr Platz, neue Begegnungen, Geschichten und Lebensfreude. Das SeneCura Sozialzentrum Kirchberg sieht darin einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft – getragen von einem starken Team, das zeigt, dass Menschlichkeit, Engagement und Zusammenhalt die besten Voraussetzungen für gute Pflege sind.

-red-



(v.li.) Hausleiter Markus Heigenhauser, Wohnbereichsleitung Sylvia Moser, Bürgermeister Helmut Berger, Pflegedienstleitung Bianca Wieser, Vize-BGM Manuel Pichler eröffneten die dritte Wohngruppe.

Foto: SeneCura

Neuwahlen bei der Musikkapelle MK Kirchberg:

Obfrau wiedergewählt - Kapellmeister:in gesucht



Der neu/alte Ausschuss der MK Kirchberg - nicht im Bild: Kassier Franz Mauracher.

Foto: MK Kirchberg

Mit der Jahreshauptversammlung am 5. Dezember beendete die Musikkapelle Kirchberg nicht nur ihr Vereinsjahr – mit dem Ende der Funktionsperiode standen auch die Neuwahlen des Ausschusses an der Tagesordnung.

Obfrau Elisabeth Sohm freute sich mit ihrem Ausschuss über ein rundum gelungenes Vereinsjahr 2025 und Vize-Kapellmeisterin Kathrin Sohm über die äußerst zufriedenstellende musikalische Leistung. Letztere betonte aber, dass es aus zeitlichen Gründen für sie nicht möglich sei, die Kapellmeisterfunktion dauerhaft auszuüben.

Bürgermeister Helmut Berger fungierte bei den Neuwahlen als Wahlleiter und durfte der Obfrau Elisabeth Sohm zur einstimmigen Wiederwahl gratulieren. Bestätigt sehen darf sich auch der Ausschuss, der sich fast zur Gänze aus wiedergewählten Mitgliedern zusammensetzt. Neu im Team ist lediglich Christina Bastl als Jugendreferentin. Vize-Kapellmeisterin Kathrin Sohm bleibt bis auf Weiteres als Stellvertreterin am Dirigentenpult – allerdings sucht der Verein dringend einen motivierten Kapellmeister oder Kapellmeisterin, welche die musikalische Leitung der Musikkapelle Kirchberg übernehmen möchte. Obfrau Elisabeth Sohm freut sich über wertvolle Hinweise oder interessierte Bewerber und Bewerberinnen.

Nach der kürzlich erhaltenen Auszeichnung für 60 Jahre in der MK Kirchberg gab schließlich unter Allfälliges Ehrenmitglied Josef Möllinger seinen Austritt als aktives Mitglied bekannt, was von den Musikkollegen einhellig mit Standing Ovation gewürdigt wurde.

Nun freuen sich die Musikantinnen und Musikanten auf eine erholsame Winterpause und auf ein gutes Vereinsjahr 2026, das organisatorisch bereits im Zeichen der Ausrichtung des Bezirksmusikfestes 2027 stehen wird.

-es-

A Liacht ins Dunchü

Dunchü und koit is g'wen d' Nächt,
wia d' Hirt'n sand kemman zan Heiländ äf d' Wächt.
Dunchü is a äf da Wöt, draht si ois glei um's Göd.

Weihnächt'n kimmb, wia si d' Kinda scho g'freian,
äwa vü miaß'n leid'n.

Kimmb wieda d' heilige Zeit,
Leitl'n vageßst enkan Stoitz und n' Neid.

Vü Kinda hom's nit krecht,
si winsch'n si hoit, daß's ondascht sei mecht.

Äf oamoi leicht auf a kloas Liacht,
s' wärmt auf, n' Kumma vaziacht.

D' Stub'n weascht wärm,
fi a Boisei vaschwind'n Kumma und Härn.

A kloas Liachtl dös brennt,
a Liacht dos ma Hoffnung nennt.
Dös kloa Liacht bring vü Freid,
mächt hö dia dunkli Zeit.

A kloas Liacht dös brennt,
s' Liachtl dos ma Liab nennt.
Dös Liacht leicht äf'n Weg,
iwas Bachü, iwan Steg.

A Liacht durchleicht d' Wöt,
dia dunchnü Zeit a bisl aufgehöt.
A Liachtl a da stad'n Zeit,
a Liachtl fi d' Ewigkeit.



Krimbacher Ernst /Bludenz

Gesundheit & Wohlbefinden

Leben in Beziehung

Der Mensch ist ein soziales Wesen! Er braucht Mitmenschen, um sich zu definieren, manchmal auch, um ihn in Grenzen zu weisen, aber doch hauptsächlich um zu berühren oder berührt zu werden, ob im wörtlichen oder übertragenen Sinne!

Häufig wird in der Psychologie vom bio-psycho-sozialen Menschenbild gesprochen: Biologie ist unser Körper, ist ein Großteil der modernen Medizin. Die Psyche, die Seele, ist doch schon in weiten Kreisen anerkannt. Nicht alles, was sich in unserem Leib abspielt, ist nur durch die Summe unserer Organe zu erklären. Ich finde es eigentlich tröstlich, nicht alles in und um mich herum klar zu verstehen, das Leben bleibt interessant!

Das Soziale aber wird in unserer Zeit oft vernachlässigt. Social Media sind nur eingeschränkt soziales Leben. Zusammenkommen, in Kontakt treten mit anderen Menschen ist immens wichtig, sich austauschen, berührt werden und berühren. Freundschaft oder gar Partnerschaft sind die Steigerung!

Sozial zu leben hat auch schützende und heilende Wirkung: Eine große Studie aus Australien hat vor einigen Jahren gezeigt, dass an Brustkrebs erkrankte Frauen eine bessere Überlebenschance haben, wenn sie sozial gut eingebunden sind, das heißt Freundschaften pflegen oder in Partnerschaft leben!

Diese Zeilen sollen auch ein Plädoyer für Vereine und den guten alten Stammtisch sein! Einsamkeit am Handy und Computer ist keine Alternative!

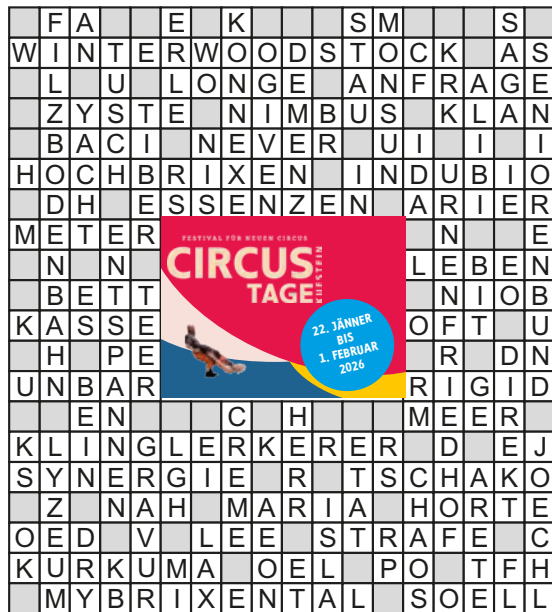


Dr. Tarek Sununu ist
Orthopäde & Psychotherapeut
in Brixen im Thale
www.sununu.at
sununu@brixen.cc
05334 30630



Outdoor-Sportstätte auf der Reither Wiese	römischer Kaiser und Poet † 68	Elen Vierbeiner-Wellness in Hopfgarten		Trage für einen Toten	span. für "Dame, Frau"	geradlinig japanische Meile	Vorsilbe für "drei"	abfühlen, betatschen	glitzern-de Fäden als Dekoration	Nebenfluss der Rhone	Schultasche	Ausflug zu Bergbauern in Wildschönau
Brixentaler Prozession seit über 300 Jahren		5			17				Warnung bei Gefahr			
Schutzdamm huldigen, anhimmeln				mit Passpartout versehen Saubar							sowieso, ohnedies	
						rutschiger Untergrund mild, lind, handwarm			Tipps, Rat-schläge Halbton über a			4
9			Infektionskrankheit altnord. Dichtung				umgesetzte Idee Vorsilbe für "doppelt"			11	Bund fürs Leben "Politiker fortloben"	
Blumenfülle, Blütenpracht	KFZ-Kz. für Zell am See geladenes Teilchen			leisten, schaffen, mühsam erringen							eine organische Verbindung	
Kirchdorf in Wildschönau hellhaarig					2	medizin. für "geistig krank"			16		Abk. für "emeritiert" Jäger Moby Dicks	
											3	
Teufelsrochen ausreichend	Flora und Fauna, Feld und Wald		um Frauen sehr bemühter Mann								tägliche Tretmühle	
	13											
Farbe der Liebe	öster. Gütesiegel das Non-plusultra											
			französ. Trester-branntwein									
amerikanische Raubkatze	15			Schlamm-lawine ital. männl. Vorname		Flug-gesellschaft Israels	Minister in isla-mischen Staaten	Kirchen-vater in Sevilla dt. Vorsilbe				ein Nachbar der Kitzbüheler
				12					14	frz. Stadt am Golfe du Lion		
die Gurgel abschnüren	Staat zw. dem Iran und Syrien		Terrorgrup-pe in Irland Knorpel-fische			italieni-sches Finger-spiel	Abk. für "Neupreis" Gefäß zum Kochen		"genügend" bei der Doktor-prüfung		Zeichen für Titan KFZ-Kz. für Ried	
erfahrenster Rennfahrer von Hopfgarten (2 W.)							8				Spitz-name von Guevara †	
ausge-rottet Wildrind		eingeschaltet Abk. f. "Ge-meinderat"		Initialen von Schweitzer †	Vorsilbe für "Berg" spanischer Artikel			Hindukusch-Berg (... Mir) Domäne Englands				
						nackte Knabenfigur mit Flügeln				Ausruf der Empörung		
fiktiv, eingebildet, frei erfunden	Leader-Projekt im Bezirk Kitzbühl	1										7
							10					





Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Zirkus zum Staunen

Verlost wurden folgende Karten für die Circus Tage in Kufstein

1 x 2 FK für Do 29.1.2026, 18-19h, Young Circus Stars/Artistenschule
Berlin DE, Kultur Quartier Kufstein
Annelies Kogler, 6361 Hopfgarten

1 x 2 FK für Fr 30.1.2026, 19:30 - ca. 21:00h, Glorious Bodies/
Circumstances BEL, Kultur Quartier
Ingrid Wurzrainer, 6363 Westendorf

1 x 2 FK für Sa 31.1.2026, 19:30 - ca. 21h, L'Ancre/SenCirk SEN/FR,
Kultur Quartier
Elisabeth Lechner, 6365 Kirchberg i. T.

1 x 2 FK für Sa 31.1.2026, 15:00 - 16:00h, Es waren einmal 2 Füße/
Veronica Gonzales IT, Kultur Quartier (Kindershow)
Barbara Klingler, 6311 Wildschönau

1 x 2 FK für So 1.2.2026, 18:00 - 20:00h, CIRCÖS - Akrobatik/
Pantomime aus Österreich
Christina Meigl, 6364 Brixen i. T.

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Itterer Sänger- und Musikantenhoagascht

SA 20.12.2025 um 20:00 Uhr im Sporthotel Tirolerhof
Tischreservierungen unter 0664 2668 372

Abendliche Advent-Andacht in Kirchberg

SO 21.12.2025, Treffpunkt 18:00 Uhr Zwiesel Kapelle,
Wanderung zur Kloo-Kapelle, 18:45 Uhr Andacht mit Aschauer
Weisenbläsern

30. Krippenspiel des Singkreis Kelchsau

MI 24.12.2025 um 16:30 Uhr in der Pfarrkirche

BMK Hopfgarten - Christbaumfeier

FR 26.12.2025 um 20:00 Uhr in der Salvena

BMK Kelchsau - Christbaumversteigerung

MO 29.12.2025 ab 20:00 Uhr, Mehrzweckhalle VS Kelchsau

Vorsilvester-Party in Kirchberg

DI 30.12.2025 ab 16:30 Uhr bei der Skiwiese Schatzer

Silvester Feuerwerk in Westendorf

MI 31.12.2025 ab 17:00 Uhr, Talstation Alpenrosenbahn

Silvesterparty in Brixen im Thale

MI 31.01.2025 ab 20:30 Uhr am Dorfplatz

Neujahrsmarkt in Hopfgarten

DO 01.01.2026 ab 15:00 Uhr am Marktplatz & Bräugassl

Neujahrsparty - Snow Party in Itter

FR 02.01.2026 um 18:30 Uhr im Salvista Stadl

Christbaumversteigerung in Itter

MO 05.01.2026 um 20:00 Uhr im VS-Turnsaal

Frauentreff Brixen: Den Blick auf das Gute richten

DO 15.01.2026 Vortrag um 9:00 Uhr im Pfarrhof, € 3,-

Ball der Landwirtschaft in Reith bei Kitzbühel

SA 31.01.2026 um 19:30 Uhr im Kulturhaus, Tombola für
den bäuerlichen Sozialfonds, Eintritt: freiwillige Spenden

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 20.01.2026

Erscheinungstermin: Freitag, 30.01.2026

Kundenbetreuung:

Nina Fricker	Stefanie Scheiber
nina@medienkg.at	steffi@medienkg.at
05359 8822-1203	05359 8822-1202
0664 250 30 50	0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 8822 - 1200 Fax 1205

Geschäftsführung	Patrick Strerath
Verlagsleitung	Roswitha Wörgötter roswitha@medienkg.at
Sekretariat	Inge Hinterholzer info@medienkg.at
Rechnungswesen	Brigitte Schwaiger buchhaltung@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter	-be-	Elisabeth Sohm	-es-
Sabrina Schweiger	-ss-	Lois Hinterholzer	-lh-
Anneliese Hechenberger	-ah-	Roswitha Wörgötter	-rw-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.
Grafik, Satz und Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; Bilder/Grafiken werden von adobe.stock bezogen, wenn nicht anders benannt zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.



Chorgemeinschaft Jochberg
lädt ein zum

Dreikönigskonzert

Moderation: Mag. Petra Seidl

ChorArt St. Johann
Simon Gasteiger (Marimbaphon)
„d'Silberdisteln“
Die Jochberger Weisenbläser
Sabine Friesinger (Mundart Gedichte)
Cintia Zaggl & Robert Mayr (Flöte & Orgel)
Gesangstrio

05. Jänner 2026
19:00 Uhr
Pfarrkirche Jochberg

Eintrittskarten
im Vorverkauf 13 €
an der Abendkasse 15 €

Die Vorverkaufskarten sind im 's Antl, im Schladl und in der
Rauferisenbank Jochberg erhältlich.
Kartenreservierungen sind unter der Tel. Nr. +43 664 2808654 möglich.

Friedenslicht

ORTSSTELLE BRIXENTAL

Friedenslicht

WANN: 24.12. 2025
Von 9:00 bis 12:00 Uhr

WO: Rotes Kreuz Brixental
Mühltal 30

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Rotes Kreuz | Ortsstelle Brixental | Bezirksstelle Kitzbühel | www.roteskreuz.at ZVR: 320217130

Der Spengler & Der Glaser Alexander Margreiter, Kirchberg:

Erneut „ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“



AK-Präsident Erwin Zangerl, Landesrat Mario Gerber, Arbeitslandesrätin Astrid Mair und David Narr (WKO) überreichten Alexander Margreiter die Auszeichnung.
Foto: Land Tirol

Mit viel Engagement und Weitblick bildet Der Spengler & Der Glaser Alexander Margreiter in Kirchberg junge Talente erfolgreich aus. Neben zahlreichen Mitarbeitern genoss auch Alexander Margreiter selbst die Ausbildung im elterlichen Betrieb, den er nach erfolgreicher Meisterprüfung im Jänner 2025

übernahm.

Vor fünf Jahren war es Vater Martin Margreiter gelungen, als erster Tiroler Spenglerbetrieb das Qualitätssiegel „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ zu erhalten. Alle drei Jahre prüft das Land die Gütesiegel und verlängert diese um weitere drei Jahre. Anfang November durfte Alexander Margreiter im Landhaus die Urkunde bis 2028 entgegennehmen.

Freie Lehrstelle für junge Talente

Mit Nico Daxer befindet sich aktuell ein Lehrling im 3. Lehrjahr. „Wir würden uns sehr freuen, wenn uns Nico auch in Zukunft erhalten bleibt und bieten gerne weiteren jungen Talenten einen attraktiven Ausbildungsplatz im Brixental an“, erzählt Jungunternehmer Alexander Margreiter. Gemeinsam mit seinem Team zeigt er sich aufgeschlossen für neue Technologien und moderne Arbeitsprozesse, die nicht nur die Arbeit erleichtern, sondern vor allem neue Anwendungsgebiete ermöglichen.

-ss-

Tourismusverband Wildschönau:

Touristischer „Neuerfindungs-Prozess“ läuft



Jahrzehntelang hat die Wildschönau von den englischen Touristen profitiert. Diese werden weniger, die Touristiker suchen neue Märkte - Das Umfeld, sind sie überzeugt, würde passen. Seit 2018 gibt es einen Bettenschwund, derzeit stehen 5.410 Betten zur Verfügung. In der Wintersaison 2024/2025 verzeichnet man 390.085 Übernachtungen, im Sommer 2025 waren es 374.224. „Der Winter flaut ab, wir müssen aufpassen, dass uns der März nicht wegbricht“, erklärte Obmann Christoph Brugger bei der Generalversammlung im Museum z'Bach.

Bedenkliche Entwicklungen

Die Wildschönau zählt tirolweit zu den größten Verlierern bei den Nächtigungen – Minus 14 % seit 2019. In Mühlthal ist der Rückgang mit 28,6 % in den vergangenen zehn Jahren besonders hoch. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt 4,7 Tage. Obmann Brugger erklärte dazu: „Das ist nicht schön, wir sind dabei dagegenzusteuern. Ob wir mit unseren Strategien richtig liegen, wird sich zeigen. Wir brauchen messerscharfe Slogans, um am Markt punkten zu können und müssen die Digitalisierung verbessern.“

Im Mai hat die Wildschönau mit der Premium Card gestartet, bei denen die Bergbahnen sehr entgegengekommen sind. 57 Prozent der Betten entfallen derzeit auf die Premium Partner-Vereinbarung, womit Gästen besondere Leistungen gratis zur Verfügung stehen. Beim Skiverbund „Skijuwel“, dem vier Partner angehören, wurde das Werbebudget von Deutschland in Richtung Polen und Tschechien umgeschichtet. Stefanie Zorn von der Agentur Kohl & Partner betont: „Es gibt nur zwei Optionen: Stammgäste zum öfter kommen animieren oder neue Kunden gewinnen.“ Sie zeigte einige Beispiele aus der Region

Salzburg auf, die man ähnlich auch in der Wildschönau umsetzen könnte.

Wandern, Biken und Genuss stehen in der Wildschönau im Mittelpunkt. Vor allem die Trial-Strecken sind beliebt und sollten noch ausgebaut werden. Mittlerweile hat die Gemeinde den Radweg von Oberau Richtung Mühlthal errichtet. Von einigen werden die hohen Kosten dafür kritisiert, doch BGM Hannes Eder steht dahinter: „Der Tourismus ist unser Haupterwerbszweig und der Radweg ist ein Baustein des Ganzen.“ Auch Richtung Niederau und weiter ins Brixental soll ein Radweg errichtet werden. BGM Eder erklärte zudem, dass die zentrale Frage ist, was jeder einzelne Betrieb zum Erfolg der Region beiträgt.

Geschäftsführer Michael Maierhofer gab Zahlen und Fakten zum Geschäftsbericht bekannt. Obmann Brugger versicherte: „Der Erlebnispark Drachental läuft gut, Investitionen erfolgen aus eigenen Mitteln.“

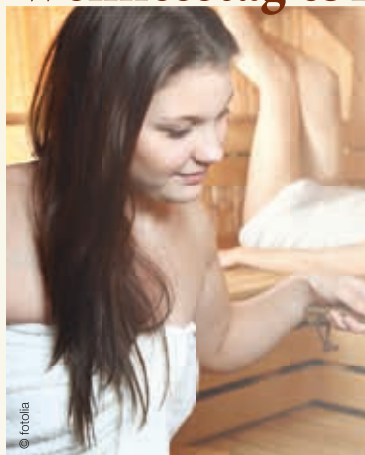
-be-



Obmann Christoph Brugger ist zuversichtlich: die eingeschlagenen Wege werden fruchten.
Foto: Eberharter


Tages-SPA

Wellnesstag & Frühstück


für Einheimische und Gäste

Frühstücksbuffet
350 m² Vitalwelt
Überwassermassage
täglich von 08 - 21 Uhr

(pro Person)
Package **89.-**

für Einheimische und Gäste

350 m² Vitalwelt
ohne Frühstück/ohne Überwassermassage
täglich von 11 - 21 Uhr

(pro Person)
Vitalwelt ab **39.-**

*Noch kein
Weihnachtsgeschenk?*

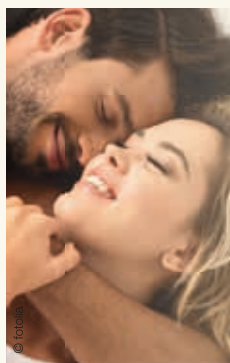
*Wie wär's mit
Vorfreude
als Geschenk...*

*Überraschen Sie Ihre
Liebsten mit einem
Gutschein*

> Online bestellen <

berghof@iron.at

**Jetzt
Gutscheine
schenken**



Zeit zu Zweit

2 Nächte/Verwöhnnpension
Prosecco bei Ankunft
süße Überraschung am Zimmer
Überwassermassage
tägl. Nutzung der Vitalwelt
ab 11.00 Uhr

ab Euro **279,-**
pro Person
ganzjährig buchbar

Happy Hour

Tägl. von 15.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr und 20.³⁰ - 21.³⁰ Uhr
2 Getränke zum Preis von 1

Feiern

Weihnachtsfeiern für Firmen, Vereinsfeiern oder Geburtstage u.v.a.m.
Feiern Sie Ihre festlichen Anlässe aller Art, wählen Sie Ihr eigenes
Ambiente, rustikal bis elegante Stuben.



Restaurant täglich: 11³⁰ - 21⁰⁰ geöffnet
Tischreservierung: bitte unter berghof@iron.at
oder 0043 (0)664 346 29 73

Wir haben bis **12.04.2026** durchgehend für Sie geöffnet!

www.iron.at

**Aufgepaßt
Aktion**

„Mega Dekorationsartikel Abverkauf“
Weihnachten, Ostern, Karneval, Beach, Herbst, Halloween, Buddha

Fam. Eisenmann | A-6306 Söll/Tirol | Stockach 33 | berghof@iron.at | Tel. 05333 5433
Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei uns verwöhnen zu dürfen!

**Aufgepaßt
Aktion**

Trachtenverein Westendorf:

75. Verbandstag des Unterinntaler Trachtenverbandes



Zahlreiche Mitglieder der angeschlossenen Trachtenvereine, Delegierte sowie Ehrengäste folgten der Einladung des Verbandes und des gastgebenden Trachtenvereins Westendorf.

Nach dem Gottesdienst eröffneten Vereinsobmann Bernhard Krall und Verbandsobmann Markus Nachtschatten die Mitgliederversammlung im Alpenrosensaal. Die einzelnen Funktionäre gaben Einblick in die Tätigkeiten des vergangenen Jahres.

Im Reigen der zahlreichen Ehrungen verdienter Mitglieder ist die Ernennung von Erika Ortlieb und Walter Gasser zu Ehrenmitgliedern des Unterinntaler Trachtenverbandes hervorzuheben. In ihren Grußworten betonten LA Claudia Hagsteiner und NR Josef Hechenberger die besondere Bedeutung gelebter Traditionen für das gesellschaftliche Miteinander. Für Claudia Hagsteiner „gehören Tirol und Tradition untrennbar zusammen“, während Josef Hechenberger das vielfältige Vereinswesen als „wichtigen Kit unserer Gesellschaft“ betonte.

Mit einem herzlichen „Grüß Gott“ verabschiedete sich die Verbandsführung und leitete zum kameradschaftlichen Ausklang über.

-red-



v.li.) Obmann Markus Nachtschatten, Christian Kirchler, LA Claudia Hagsteiner, Ehrenmitglieder Erika Ortlieb und Walter Gasser, Martin Gründler und NR Josef Hechenberger.

Foto: UTV

Landjugend Hopfgarten:

Soziales Engagement



Im Dezember kommt die Landjugend wieder zum Anklöpfeln im Wohnen Hopfgarten vorbei.

Foto: Diakoniewerk

Seit einigen Jahren gibt es für die Bewohner im Wohnen Hopfgarten des Diakoniewerks regelmäßig Grund zur Vorfreude: Die Landjugend schaut vorbei! Die jungen Menschen nehmen sich Zeit für gemeinsame Aktivitäten und sammeln Spenden. „Unsere Bewohner freuen sich sehr, wenn Menschen von außerhalb des Diakoniewerks zu Besuch kommen“, weiß Janine Dreml, duale Leitung im Wohnen Hopfgarten. Weil viele Mitglieder der Landjugend kaum Erfahrung im direkten Kontakt mit Menschen mit Behinderungen haben, ist ihre Offenheit besonders wertvoll. Umso schöner ist es zu beobachten, wie natürlich, respektvoll und fröhlich sie mit den Bewohnern umgehen – es wird gelacht, geplaudert und eine entspannte Zeit verbracht. „Diese Beziehung ist darüber hinaus spürbar: Bei Bällen oder Veranstaltungen in der Umgebung begegnen sich Bewohner und Landjugend-Mitglieder immer wieder. Sie werden herzlich begrüßt und sogar zum Tanzen eingeladen“, weiß Janine Dreml.

Mehrwert für beide Seiten

„Die Zusammenarbeit mit dem Diakoniewerk bzw. dem Wohnen Hopfgarten liegt uns besonders am Herzen“, betont JB/LJ Ortsleiterin Christina Gratt. „Ihre lachenden Gesichter geben uns viel zurück. Mit Ausflügen schaffen wir besondere Erinnerungen.“ -red-

13. Tiroler Honigprämierung:

204 Auszeichnungen



Die prämierten Imker und Imkerinnen aus dem Bezirk mit LK-Vizepräsidentin Helga Brunschmid, LA Peter Seiwald und Präsident Reinhard Hetzenauer.

Foto: Stefan Wörgetter

In der LLA Weitau bilanzierte Reinhard Hetzenauer, Präsident des Tiroler Imkerverbandes, einen schwierigen Sommer für die Tiroler Imkerschaft: „Trotz ständiger Kälteeinbrüche, langen Schlechtwetterphasen und teilweise fast Totalausfällen bei der Honigernte – wurden zur Tiroler Honigprämierung 2025 rund 250 Honige eingereicht. Es zeigt, wie qualitätsbewusst unsere Imker ihre Arbeit verrichten. Wir gratulieren allen Einreichern zu ihren großartigen Produkten.“

GOLD aus der Region errangen:

Karl Brunner (Hopfgarten), Sebastian Ehrensberger (Westendorf), Klaus Steger (2-fach, Westendorf), Josef Jesacher (Brixen), Johann Steiner (Kirchberg), Johann Achorner (Reith), Hanspeter Foidl (2-fach, Reith), Stefan Kohlhofer (Kitzbühel), Herbert Obermoser (Aurach).

SILBER: Andreas und Michael Scherthanner (Westendorf).

Die restlichen Honigmengen der Gold-Prämierungen wurden zum „Tiroler Goldcouvée“ zusammengeführt, der zu Gunsten für Licht ins Dunkel beim Tiroler Bienenladen und beim ORF Tirol erhältlich ist. Das Goldcouvée-Etikett zierte heuer das Bild von Verena Filzer aus Reith bei Kitzbühel, die Siegerin des Malwettbewerbs, den der Bienenzüchterzweigverein St. Johann zum 125-Jahr-Jubiläum veranstaltet hat.

-red-

Der Nikolaus kam nach Aschau und Kirchberg:

Strahlende Augen bei Groß und Klein



Eindrucksvolles Treffen mit dem Nikolaus in Aschau.

Bereits gut etabliert ist der Weihnachtsmarkt mit Nikolauseinzug in Aschau, heuer ausnahmsweise am 6. Dezember. Erstmals durfte in Kirchberg am 7. Dezember ein vom SC Kirchberg organisierter Nikolauseinzug auf der Pölmühle stattfinden.

25 Jahre Nikolaus in Aschau

Eine motivierte Truppe rund um das Posaunenregister der BMK Aschau organisiert seit 25 Jahren den Nikolauseinzug in Aschau. Mit den Jahren entwickelte sich die beschauliche Veranstaltung zu einem richtigen Weihnachtsmarkt, der auch heuer wieder gut besucht wurde: Neben ortsansässigen Standbetreibern, die ihre regionalen Produkte verkauften, gab es Glühwein, Punsch, selbstgebackene Kekse, Kletzenbrot, Maroni und Gerstlsuppe. Besonders beliebt war wieder das Grillen von Würstln und Marshmallows am offenen Feuer. Einen stimmungsvollen musikalischen Rahmen boten Weisenbläser und Anklöpfler.

Alle Einnahmen werden in Form von freiwilligen Spenden generiert. In diesem Jahr versteigerte der FC Aschau zudem eine von Alexander Rossi handgefertigte Krippe. Der dabei erzielte Betrag in Höhe von sensationellen € 3.500 und € 550 für ein spontan versteigertes Weihnachtsgesteck von Sonja Brunner wurden dem Spendentopf hinzugefügt. Der Reinerlös des Tages wird einem guten Zweck vor Ort zugeführt – herzlichen Dank allen Mitwirkenden.



Das Hirtenspiel der Volksschule Kirchberg begeisterte.

Fotos: Schreibkraft & SC Kirchberg

Endlich wieder Nikolaus in Kirchberg

Am 7. Dezember durfte sich der veranstaltende Skiclub Kirchberg über die wertvolle Unterstützung von Sponsoren freuen.

Die Vereinsmitglieder sorgten für das leibliche Wohl der Besucher. Auf das Hirtenspiel der Volksschüler und die Kunde der Anklöpfler zog der Nikolaus mit Engeln und Pongauer Krampussen der Köck Pass ein. Der Versteigerungserlös von vier Christbäumen wurde vom SC Kirchberg auf € 500 erhöht und an „Brixentaler für Brixentaler“ gespendet. „Besonders wichtig war uns eine kinderfreundliche Veranstaltung“, erklärt SC-Obmann Hakan Sarac.

-es-

40 Jahre

**OPTIK
KREINIG**

*Schlechte Sicht sollte die Fahrt
nicht beeinträchtigen!*

Wussten Sie, dass wir gut 90 % der Informationen im Straßenverkehr über unsere Augen wahrnehmen?

Da die Augen ständig große Informationsmengen aufnehmen und den Fokus schnell wechseln müssen, ist gutes Sehvermögen die wichtigste Grundlage für sicheres Autofahren.

Erleben Sie entspanntes Fahren – mit Brillengläsern, die speziell für den Straßenverkehr konzipiert sind. Sie genießen gestochen scharfe Sicht in die Ferne, auf das Cockpit und in alle Spiegel. So erleben Sie ein angenehmes und souveränes Fahrgefühl – bei jedem Wetter und zu jeder Tageszeit.

Bei Optik Kreinig erhalten Sie dank kompetenter Fachberatung für jede Seh-Anforderung die passende Lösung. In Kombination mit hochwertigen Fassungen führender – bevorzugt europäischer – Hersteller, perfekt angepasst und regelmäßig gewartet, genießen Sie langfristige Freude an Ihrer Optik-Kreinig-Brille.!

Tipp: Machen Sie regelmäßig einen professionellen Seh-Check – spätestens alle zwei Jahre.

Denn je mehr Sie im Straßenverkehr sehen und je früher Sie zum Beispiel Hindernisse erkennen, desto sicherer für Sie und die anderen Verkehrsteilnehmer; frei nach dem Motto

„Sicher Sehen in jeder Lebenslage“!

St. Johann in Tirol

Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900

Fieberbrunn

Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

Kunstraum Hopfgarten – Ausstellung bis Ende Jänner:

Hans Seifert - Es werde Licht!



Vernissage mit Georg Schärmer, Hans Seifert, Peter Ainberger und BGM Paul Sieberer (v.li.).
Foto: Eberharter

Die Bilder von Künstler Hans Seifert lassen den Kunstraum erstrahlen – zu sehen bis Ende Jänner 2026 zu den Öffnungszeiten von Glas Schneider bzw. kann man eine persönliche

Führung durch Peter Ainberger vereinbaren Tel. 0676 3724194. Laudator Georg Schärmer beschreibt den Künstler als jemanden, der bei seiner Arbeit sein Innerstes nach außen stülpt. Obwohl seine Bilder voller Licht sind, ist er kein Schönfärber – ganz im Gegenteil, in seinen Fußnoten ist er ein Tiefenschärfer. Hans Seifert war als Pädagoge tätig und hatte dabei eine intensive Auseinandersetzung mit Kinderkunst als Mittel der Persönlichkeitsentwicklung bei 6- bis 10-jährigen Kindern. Seifert hat während seiner Schulzeit nicht gemalt. „Heute kann ich mit Bewertungen umgehen, wenn jemand sagt, dass ihm die Bilder nicht gefallen. Es ist nicht mein Problem.“ Der Künstler ist ein spiritueller Mensch und besonders von Franz von Assisi beeinflusst. Er fordert dazu auf, den Rucksack der Enttäuschungen abzulegen und einander zu begegnen.

Die Vernissage umrahmte der Manderdreisang 3Spitz mit Joch Weißbacher.
-be-

Frauentreff Brixen im Thale:

Essen gegen das Vergessen



Der Demenzforscher Manfred Fischer referierte in Brixen im Thale. Der Salzburger hat 13 Jahre lang seine demente Frau begleitet und gepflegt und dabei sehr viele Erfahrungen gesammelt, welche er den zahlreichen Zuhörerinnen weitergab.

Nach dem Motto „Essen gegen Demenz“ kann man einiges tun. „Das Gewicht des Gehirns beträgt zwar nur zwei Prozent des Körpergewichts, es verbraucht aber 20 Prozent der Energie“, weiß Fischer. Im Alter verlernt man das Durstgefühl, es ist wichtig, sich eine Karaffe Wasser am Morgen hinstellen. Regelmäßiges Trinken hat einen wesentlichen Einfluss auf das Mikrobiom im Darm. Vor allem wenn man Antibiotika einnimmt, weil diese die Darmflora schädigt. Zucker, Stress und Salz verhindern seiner Meinung nach das gesunde Altern. Man sollte erkennen, wann sich Stress aufbaut und rasch etwas dagegen unternehmen, denn stressbedingt atmet man auch falsch.

Forschungen zeigen, dass bei Demenz der Kupferanteil im Blut hoch ist. Der Gegenspieler von Kupfer ist Zink – das kann man als Nahrungsergänzungsmittel zu sich nehmen. Natürlich kann man die essentiellen Vitamine und Vitalstoffe über die Ernährung zu sich nehmen.

Dazu muss man sich intensiv mit den Bestandteilen der Nahrung beschäftigen und vor allem muss man gesunde Lebensmittel verwenden.

Sprachen lernen ist ideal

Neben der Ernährung empfiehlt Fischer neugierig zu bleiben – das stärkt das Gehirn. Das tägliche Auflösen von Rätseln sei gut, wenn man darin die „Meisterklasse“ erreicht hat ist es für das Gehirn keine Herausforderung mehr und somit keine Stärkung. Eine Sprache zu erlernen, wäre eine ideale Beschäftigung. Bewusst spazieren gehen und auf die kleinen Dinge am Wegrand achten, das wirkt dem Stress entgegen. Um sich vor Augen zu halten, wie viele positiven Dinge man am Tag erlebt hat, pflegt Fischer folgende Angewohnheit: Er gibt eine Anzahl von Bohnen morgens in seine rechte Hosentasche. Sobald er das Gefühl hat, etwas positiv erlebt und getan zu haben, wandert eine Bohne von der rechten in die linke Hosentasche. Abends sieht er wie viele positive Erlebnisse er tagsüber hatte.

Essen gegen Entzündungen

Bewegung ist im Alter wichtig, denn das Gehirn wird im Alter „sauer“ und durch regelmäßige Spaziergänge oder moderate sportliche Betätigungen, wird es wieder basisch. Eine Übersäuerung beeinflusst



Demenzforscher Manfred Fischer referierte im Pfarrsaal in Brixen.
Foto: Eberharter

unser Leben ganz entscheidend. Ob und wie sehr man übersäuert ist, kann man mit ganz einfachen Teststreifen aus der Apotheke kontrollieren. Da fast jeder Mensch im Alter eine Entzündung hat, sollte man auf entzündungshemmende Ernährung umstellen. Auch das Fasten wirkt entzündungshemmend. Das Alzheimer-Risiko ist erhöht, wenn ein Vitamin-D-Mangel besteht.

Zu guter Letzt sind es die sozialen Kontakte, welche besonders im Alter wichtig werden. Und ebenso ein gesunder Schlaf, denn dieser „räumt“ das Gehirn wieder auf. Denn: je mehr wir tagsüber denken, desto mehr Abfallstoffe haben wir im Gehirn, die während des Schlafs abtransportiert werden.
-be-

Wintersteller Schützenbataillon:

Bildungstag in Kitzbühel



Heitere Nachbetrachtungen der Ehrengäste (v.li.) Christian Hopfensperger, Viertel-Bildungsoffizier Fabian Woloschyn, Dr. Wido Sieberer, Ehren-Major Hans Steiner und Major Hans Hinterholzer Foto: Wimmer/SK Fieberbrunn

Der Tag begann in Tracht mit einer Teilnahme an der Cäcilien-Messe in der Stadtpfarrkirche Kitzbühel und anschließender Begrüßung im Schützenheim durch Bataillonskommandant Major Hans Hinterholzer. Dr. Wido Sieberer referierte über die Kämpfe am Pass Strub im Schicksalsjahr 1809 und hob einige der damals heldenhaften Verteidigungstaktiken von heimischen Schützenkommandeuren, wie Anton Oppacher aus Jochberg, Josef Hager aus Oberndorf, dem Kitzbüheler Hauptmann Josef Hechenberger und Landsturmmajor Johann Jakob Stainer aus Waidring in den Vordergrund.

Bildungsoffizier Christian Hopfensperger verwies auf die fast vergessenen Denkmäler und Erinnerungstafeln dieser mutigen Landesverteidiger in unseren Ortschaften.

Scharfschützenhauptmann **Anton Oppacher**, geb. 15.08.1770 in Jochberg, war bereits im Jahr 1800 als Oberleutnant einer Landessturm-Kompanie in Kufstein, Kössen, Unken und Melleck im Einsatz. Am Pass Strub war er 1805 einer der besten Scharfschützen. Der mehrfach vom Kaiser ausgezeichnete Hauptmann verstarb im Jänner 1845 in Jochberg.

Joseph Hager war Dorfwirt in Oberndorf. Im Jahr 1800 wurde er zum Gemeindevorsteher gewählt und zum Sturmführer der St. Johanner Schützenkompanie ernannt. 1805 war Hager Oberkommandant der Schützenkompanien des Gerichtsbezirks Kitzbühel in den Schlachten am Pass Strub – den er in einem zweitägigen Kampf gegen eine französisch-bayerische Übermacht halten konnte. Der Träger der Silberne Tapferkeitsmedaille verstarb im Juli 1808 mit 42 Jahren.

Landsturmmajor **Johann Jakob Stainer**, gewesener K.K.-Postmeister in Waidring, wurde am 10. Juni 1755 in Waidring geboren. Aufzeichnungen belegen seine Aufgabe im Jahre 1809 – die geringe kaiserliche Besatzung am Pass Strub mit Schützen aus Aurach, Jochberg und Kitzbühel zu verstärken. Die Hilfe aus Tirol und Salzburg kam zu spät, der Einfall der feindlichen Truppen im Mai 1809 war unumgänglich. Im Mai 1826 verstarb Stainer an Lungenkrampf und Wassersucht mit 71 Jahren.

-red-

KURZ & BÜNDIG

Hopfgarten - U.S. Sheriffs Museum Austria, Marktgasse 7: Die Ausstellung führt von der Geschichte des Wilden Westens bis in die Gegenwart. Original-Uniformen, Abzeichen und Ausrüstungsgegenstände und eine der größten Sammlungen von Sheriff-Abzeichen außerhalb der USA.

Öffnungszeiten: 22.12./23.12./27.12./29.12./30.12.2025 von 13:00 bis 17:00 Uhr im Zentrum Hopfgarten, Marktgasse 7, www.ussheriffsmuseumaustria.at

-red-



Foto: Barbara Ritzler

Die **SPÖ Bezirk Kitzbühel** sammelte zugunsten der Tafel Kitzbühel viele haltbare Lebensmittel und Hygieneprodukte für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. „Soziale Kälte darf in einer solidarischen Gesellschaft keinen Platz haben. Niemand soll sich schämen müssen, Unterstützung anzunehmen“, betont LAbg. Claudia Hagsteiner. „Wir danken den Filialleitern der beiden Supermärkte in Kirchberg.“

-red-



GR Kaspar Schroll (Kirchberg), LAbg. Claudia Hagsteiner.

Foto: ÖRK/Hechenberger

Bergrettung Kitzbühel: Der Ortsstelle gehören 33 Einsatzbergretter, elf Bergretter, fünf Anwärter an - Larissa Rebichler & Anna Hauser haben ihre Ausbildung abgeschlossen. Geehrt wurden Lois Haselwanter, Sepp Astl, Franz Hofer für 50 Jahre Mitgliedschaft und Florian Haderer für 25 Jahre.

-red-



(v.li.) Ortsstellenleiter Hannes Rauter, Florian Haderer, Sepp Astl, Landesleiter-Stv. Peter Haidacher.

Foto: Bergrettung

Österreichisches Jugendcurling-Team:

B-Weltmeisterschaft in Finnland



Das österreichische Jugendcurling-Team vertritt Österreich von 14. bis 20. Dezember bei der B-Weltmeisterschaft im finnischen Lohja.

Zum Team gehören Christoph Neumayr, Marcel Resch und Elias Resch vom KCC – Kitzbühel Curling Club sowie Florian Kramlinger und Johann Kramlinger vom Curling Club Steyr. Die jungen Athleten zählen zu den vielversprechendsten Nachwuchsspielern des österreichischen Curlingsports.

Zur optimalen Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft absolvierte das Team mehrere internationale Turniere in Prag, Oberstdorf und St. Gallen. Ergänzt wird das Wettkampfprogramm durch regelmäßige Trainingseinheiten im Curling-Bundesleistungszentrum in Kitzbühel, wo gezielt an Technik, Taktik und Teamabstimmung gearbeitet wird.

Der Kitzbühel Curling Club sowie die gesamte österreichische

Curling-Community wünschen dem Jugendteam „Gut Stein“ und viel Erfolg bei der B-Weltmeisterschaft im hohen Norden.

-red-



Foto: KCC

Bergrettung Hopfgarten-Itter – Jahresrückblick:

Fünf neue Einsatzbergretter



Nächtlicher Einsatz im Vorjahr im Bereich Aleitspitz/Bamberger Hütte.

Foto: Bergrettung

Auf der Sunnseithütte in Hopfgarten wurden im Rahmen der Versammlung vier Anwärter und eine Anwärterin in den Einsatzbergretter-Stand übernommen. Angelobt wurden Madlen Podesser, Alois Hölzl, Andreas Wurzrainer, Simon Wohl-

fahrtstätter und Simon Trummer.

Um als Einsatzbergretter tätig werden zu können, braucht es viel Engagement. Ein Probejahr ist Pflicht, ein Sommer- und ein Winterkurs müssen absolviert werden, ebenso ein Medickurs. Dann ist man überprüfter Anwärter. „Das schafft nicht jeder, daher ist es ein besonderer Tag, wenn gleich fünf Anwärter angelobt werden können“, sagt Ortsstellenleiter Reinhard Embacher. Derzeit verfügt die Ortstelle über 33 Einsatzbergretter und 17 Bergretter (meist ältere Mitglieder).

Erstaunlich hoch war mit 300 die Zahl der Einsätze im vergangenen Jahr. Zudem wurden 20 Aus- und Fortbildungen absolviert. Mit der Skisaison beginnt für die Bergretter der wöchentliche Einsatz im Pistendienst an den Wochenenden, mit den Bediensteten der Bergbahnen. Von Mittwoch bis Freitag unterstützt man die Bergbahnen auch mit zwei Personen. -be-

Christkindlmarkt Hopfgarten:

Am Marktplatz wimmelte es von Besuchern



Fotos: Eberharter



Am 8. Dezember nahmen wiederum viele Hopfgartner Vereine und Organisationen am Christkindlmarkt teil und deren Engagement wurde mit hunderten

Besuchern belohnt. Süßes und Deftiges wurde angeboten und Groß und Klein haben sich daran erfreut.

-be-

**Kitzbüheler
Alpen**
REGION HOHE SALVE

SNOW PARTY

DIE SCHNEEPARTY IN ITTER

JÄNNER
02

NEUJAHRSPARTY

ab 18:30 Uhr | Salvista Stadl in Itter
mit DJ REALIZE
und Feuerwerk powered by Salvista Stadl

WEITERE TERMINE immer dienstags ab 18:30 Uhr

06.01

DJ Ray Jones

13.01

DJ Ray Jones

20.01

DJ Florian Martini

27.01

DJ Florian Martini

03.02

DJ Florian Martini

10.02

DJ Florian Martini

17.02

DJ Ray Jones

24.02

DJ Ray Jones

Highlights bei allen Terminen:

20:30 Uhr | Skishow - powered by Skischule Alpin
Kostenlose Nutzung des Tellerlifts für Einheimische &
Gäste zwischen 18:30 Uhr und 20:30 Uhr
Shuttle Service innerhalb der Region



Weitere Infos



*Änderungen vorbehalten

**JETZT
NEU IM M4!**

ZUSHI MARKET
& ONLY

M4

W'ORGL



FREUDE SCHENKEN MIT M4 GUTSCHEINEN

EINLÖSBAR IN 40 SHOPS, GASTRONOMIE & KINO

Erhältlich am Gutschein-Automaten auf der M4 Piazza, in
der Trafik Weiss, Handybörse und im Centermanagement.